

# Gebrauchs- und Montageanweisung Kühl-Gefrierkombination



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor  
Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme.  
Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

# Inhalt

---

<b>Sicherheitshinweise und Warnungen</b> .....	5
<b>Ihr Beitrag zum Umweltschutz</b> .....	14
<b>Wie können Sie Energie sparen?</b> .....	15
<b>Gerätebeschreibung</b> .....	17
Bedienblende .....	17
Anzeige-LEDs und Symbole im Display .....	18
<b>Zubehör</b> .....	20
Mitgeliefertes Zubehör .....	20
Nachkaufbares Zubehör .....	21
<b>Erste Inbetriebnahme</b> .....	22
Vor dem ersten Benutzen .....	22
Kältegerät reinigen .....	22
<b>Kältegerät ein- und ausschalten</b> .....	23
Das Kältegerät bedienen .....	23
Kältegerät einschalten .....	23
Gesamtes Kältegerät ausschalten .....	24
Bei längerer Abwesenheit .....	25
<b>Die richtige Temperatur</b> .....	26
... in der Kühlzone und in der PerfectFresh-Zone .....	26
Automatische Temperaturverteilung (DynaCool) .....	26
... in der Gefrierzone .....	26
Temperaturanzeige .....	27
Temperatur einstellen .....	27
Mögliche Einstellwerte für die Temperatur .....	27
Temperatur in der PerfectFresh-Zone .....	27
<b>SuperKühlen und SuperFrost verwenden</b> .....	28
Funktion SuperKühlen ❄ .....	28
Funktion SuperFrost ❄ .....	28
Gewünschte Funktion ein- oder ausschalten .....	29
<b>Holiday-Modus verwenden</b> .....	30
<b>Temperatur- und Türalarm</b> .....	31
Temperaturalarm .....	31
Türalarm .....	32

<b>Weitere Einstellungen vornehmen</b> .....	33
Weitere Einstellungen vornehmen .....	33
Übersicht Einstellungen.....	33
Sabbatmodus.....	33
Temperatureinheit umstellen (°C/°F).....	35
Verriegelung ein-/ausschalten .....	35
<b>Lebensmittel in der Kühlzone lagern</b> .....	37
Verschiedene Kühlbereiche.....	37
Für die Kühlzone nicht geeignet .....	38
Hinweise zum Einkauf von Lebensmittel .....	38
Lebensmittel richtig lagern .....	38
<b>Lebensmittel in der PerfectFresh-Zone lagern</b> .....	39
Trockenfach $\delta$ .....	40
Feuchtfach $\delta\delta$ .....	40
<b>Innenraum Kühlzone gestalten</b> .....	42
Abstellflächen versetzen.....	42
Schubladen der PerfectFresh-Zone entnehmen .....	42
Abstellbord/Flaschenbord versetzen.....	43
Flaschenhalter verschieben.....	43
Geruchsfilter versetzen.....	44
<b>Gefrieren und Lagern</b> .....	45
Maximales Gefriervermögen .....	45
Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel? .....	45
Fertige Tiefkühlkost einlagern .....	45
Lebensmittel selbst einfrieren.....	46
Lagerzeit eingefrorener Lebensmittel .....	48
Innenraum gestalten.....	49
Zubehör nutzen .....	49
<b>Abtauen</b> .....	51
<b>Reinigung und Pflege</b> .....	52
Hinweise zum Reinigungsmittel .....	52
Das Kältegerät zur Reinigung vorbereiten .....	53
Innenraum und Zubehör reinigen .....	54
Gerätefront und Seitenwände reinigen.....	55
Türdichtung reinigen.....	56
Das Kältegerät nach dem Reinigen in Betrieb nehmen.....	56
Geruchsfilter wechseln .....	57
<b>Was tun, wenn ...</b> .....	58

# Inhalt

---

<b>Ursachen von Geräuschen .....</b>	<b>66</b>
<b>Kundendienst.....</b>	<b>67</b>
Kontakt bei Störungen .....	67
Garantie.....	67
<b>Installation.....</b>	<b>68</b>
Elektroanschluss .....	68
Aufstellhinweise.....	69
Side-by-side Aufstellung .....	69
Aufstellort .....	69
Be- und Entlüftung .....	70
Türöffnungsbegrenzer.....	71
Beiliegende Wandabstandhalter montieren .....	71
Kältegerät aufstellen .....	72
Kältegerät in eine Küchenzeile einbauen.....	73
Gerätemasse .....	75
Türanschlag wechseln .....	77
Gerätetüren ausrichten.....	89

# Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, das Kapitel zur Installation des Gerätes sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf, und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

## **Bestimmungsgemäße Verwendung**

- ▶ Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in hausähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt, wie beispielsweise
    - in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
    - in landwirtschaftlichen Anwesen
    - von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.
- Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Aussenbereich bestimmt.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

▶ Verwenden Sie das Kältegerät ausschliesslich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln sowie zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.

Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

▶ Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffen oder Produkten. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.

Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

### **Kinder im Haushalt**

▶ Kinder unter acht Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab acht Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegerätes aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.

▶ Erstickungsgefahr! Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

## Technische Sicherheit

▶ Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EG-Richtlinien.

▶ Dieses Kältegerät enthält das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Es schädigt nicht die Ozonschicht und erhöht nicht den Treibhauseffekt. Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels hat teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche geführt. Es können neben den Laufgeräuschen des Kompressors Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegerätes keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegerätes darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufes beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen!

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen,
- trennen Sie das Kältegerät vom Elektronetz,
- durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten, und
- benachrichtigen Sie den Kundendienst.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto grösser muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 11 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m<sup>3</sup> gross sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegerätes.
- ▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegerätes müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie diese vor dem Anschliessen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.
- ▶ Die elektrische Sicherheit des Kältegerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmässig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.
- ▶ Der zuverlässige und sichere Betrieb des Kältegerätes ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät am öffentlichen Stromnetz angeschlossen ist.
- ▶ Wenn die Anschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch eine von Miele autorisierte Fachkraft ausgetauscht werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.
- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schliessen Sie das Kältegerät damit nicht an das Elektronetz an.
- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanchlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).
- ▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.



## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie es auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Elektronetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
  - die Sicherung(en) der Elektroinstallation ausgeschaltet ist/sind oder
  - die Schraubsicherung(en) der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt ist/sind oder
  - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.
- ▶ Nur bei Original-Ersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen. Defekte Bauteile dürfen nur gegen Original-Ersatzteile ausgetauscht werden.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

## Sachgemässer Gebrauch

- ▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegerätes. Eine niedrigere Raumtemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, so dass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.
- ▶ Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt, und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschliessen.
- ▶ Falls Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- bzw. ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett bzw. Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegerätes berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, so dass der Kunststoff bricht oder reisst.
- ▶ Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden. Brand- und Explosionsgefahr!
- ▶ Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Es kann zur Funkenbildung kommen. Explosionsgefahr!
- ▶ Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlenensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, in der Gefrierzone. Die Dosen oder Flaschen können platzen. Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!
- ▶ Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen. Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren. Verletzungsgefahr!
- ▶ Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Glace am Stiel, insbesondere Wasserglace, direkt nach dem Entnehmen aus der Gefrierzone in den Mund. Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefriergutes könnten Lippen oder Zunge festfrieren. Verletzungsgefahr!
- ▶ Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.
- ▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung. Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab, wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller!
- ▶ Verwenden Sie ausschliesslich Miele Original-Zubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

### **Für Edelstahlgeräte gilt:**

- ▶ Die beschichtete Edelstahlfläche wird durch Klebemittel beschädigt und verliert die schützende Wirkung vor Verschmutzungen. Kleben Sie keine Haftnotizen, transparentes Klebeband, Abdeck-Klebeband oder andere Klebemittel auf die Edelstahlfläche.
- ▶ Die Fläche ist kratzempfindlich. Selbst Magnete können Kratzer hervorrufen.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

## Reinigung und Pflege

- ▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.
- ▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegerätes niemals einen Dampfreiniger.
- ▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um
  - Reif- und Eisschichten zu entfernen,
  - angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.
- ▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.
- ▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

## Transport

- ▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.
- ▶ Transportieren Sie das Kältegerät mit Hilfe einer zweiten Person, da es ein hohes Gewicht hat. Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

## Entsorgung Ihres Altgerätes

- ▶ Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Kältegerätes. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen! Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufes, z. B. durch
  - Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers,
  - Abknicken von Rohrleitungen,
  - Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

## Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



- ▶ Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

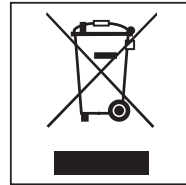
## Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Kältegerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

## Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hauskehricht sowie bei nicht sachgemässer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hauskehricht.



Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Gemeinde, Stadt, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmässig eigenverantwortlich.

Achten Sie darauf, dass die Rohrleitungen Ihres Kältegerätes bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen kann.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Gebrauchsanweisung im Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen".

## Wie können Sie Energie sparen?

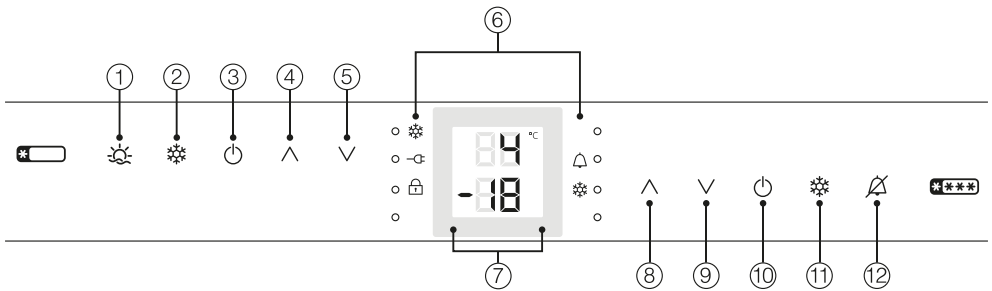
	<b>normaler Energieverbrauch</b>	<b>erhöhter Energieverbrauch</b>
<b>Aufstellen/Warten</b>	In belüfteten Räumen.	In geschlossenen, nicht belüfteten Räumen.
	Geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung.	Bei direkter Sonnenbestrahlung.
	Nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd).	Neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd).
	Bei idealer Raumtemperatur um 20 °C.	Bei hoher Raumtemperatur ab 25 °C.
	Be- und Entlüftungsöffnungen nicht verdecken und regelmässig von Staub befreien.	Bei verdeckten oder verstaubten Be- und Entlüftungsöffnungen.
	Kompressor und Metallgitter (Wärmeaustauscher) an der Rückseite des Gerätes mindestens einmal im Jahr entstauben.	Bei Staubablagerungen auf Kompressor und Metallgitter (Wärmeaustauscher).
<b>Temperatur-Einstellung</b>	Kühlzone 4 bis 5 °C	Je tiefer die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch!
	PerfectFresh-Zone nahe 0 °C	
	Gefrierzone -18 °C	

## Wie können Sie Energie sparen?

	<b>normaler Energieverbrauch</b>	<b>erhöhter Energieverbrauch</b>
<b>Gebrauch</b>	Anordnung der Schubladen, Abstellflächen und Ablagen wie im Auslieferungszustand.	
	Gerätetür nur bei Bedarf und so kurz wie möglich öffnen. Lebensmittel gut sortiert einordnen.	Häufiges und langes Türöffnen bedeuten Kälteverlust und einströmende warme Raumluft. Das Kältegerät versucht herunterzukühlen, und die Laufzeit des Kompressors erhöht sich.
	Zum Einkaufen eine Kühltasche mitnehmen, und Lebensmittel zügig im Kältegerät verstauen. Entnommenes möglichst schnell wieder zurückstellen, bevor es sich zu sehr erwärmt. Warme Speisen und Getränke erst ausserhalb des Kältegerätes abkühlen lassen.	Warme Speisen und auf Aussentemperatur erwärmte Lebensmittel bringen Wärme in das Kältegerät. Das Kältegerät versucht herunterzukühlen, und die Laufzeit des Kompressors erhöht sich.
	Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt einordnen.	Verdunsten und Kondensieren von Flüssigkeiten in der Kühlzone verursacht Kälteleistungsverluste.
	Gefrierwaren zum Auftauen in die Kühlzone legen.	
	Fächer nicht überfüllen, damit die Luft zirkulieren kann.	Eine verschlechterte Luftströmung verursacht Kälteleistungsverluste.



## Bedienblende



### Sensortasten für den Einstellbereich Kühlzone

- ① Ein-/Ausschalten der Funktion Holiday-Modus
- ② Ein-/Ausschalten der Funktion SuperKühlen
- ③ Einschalten des kompletten Kältegerätes/Ausschalten der Kühlzone
- ④ Einstellen der Temperatur (∧ für wärmer)
- ⑤ Einstellen der Temperatur (∨ für kälter)

⑥ Anzeige-LEDs (Erläuterung siehe Tabelle "Anzeige-LED")

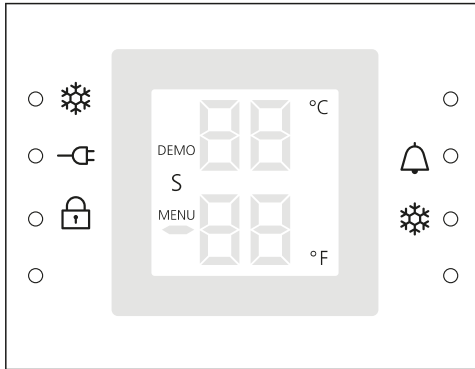
⑦ Display mit Temperaturanzeigen und Symbolen (Symbole nur bei Anwendung sichtbar; Erläuterung siehe Tabelle "Anzeige/Symbol im Display")

### Sensortasten für den Einstellbereich Gefrierzone

- ⑧ Einstellen der Temperatur (∧ für wärmer)
- ⑨ Einstellen der Temperatur (∨ für kälter)
- ⑩ Ein-/Ausschalten des kompletten Kältegerätes
- ⑪ Ein-/Ausschalten der Funktion SuperFrost
- ⑫ Ausschalten des Warntons bei Tür- oder Temperaturalarm, bei einem Netzausfall

# Gerätebeschreibung

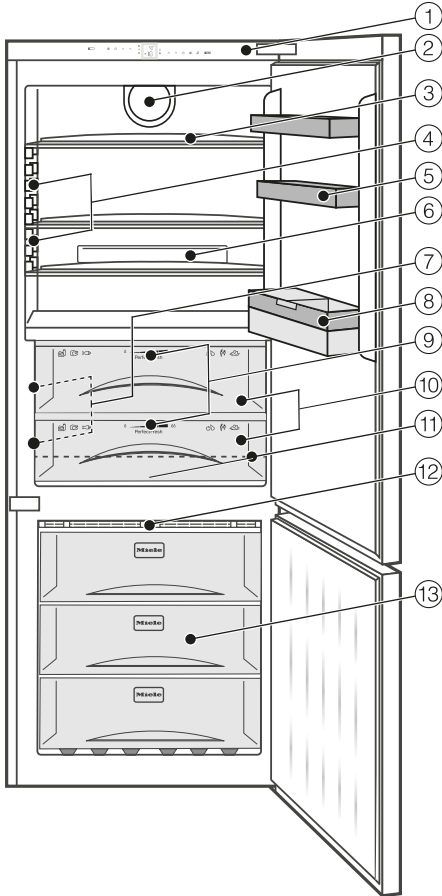
## Anzeige-LEDs und Symbole im Display



Anzeige-LED		Bedeutung
	SuperKühlen (Symbol links)/SuperFrost (Symbol rechts)	Funktion kann je nach Kältezone gewählt werden (siehe Kapitel "SuperKühlen und SuperFrost verwenden").
	Netzausfall	blinkt bei einem Netzausfall
	Verriegelung	Sicherung vor ungewolltem Ausschalten
	Alarm	blinkt bei einem Tür- oder Temperaturalarm

Anzeige/Symbol im Display		Bedeutung
DEMO	Messemodus	Der Messemodus wurde aktiviert (siehe Kapitel "Was tun, wenn ...", Abschnitt "Meldungen im Display").
S	Sabbatmodus	Ein- und Ausschalten des Sabbatmodus
MENU	Einstellungs-Modus	leuchtet, während Einstellungen vorgenommen werden
Ho	Holiday-Modus	Der Holiday-Modus wurde aktiviert (siehe Kapitel "Holiday-Modus verwenden").
°C	Temperatureinheit	Werkseitige Einstellung °C, kann auf °F umgestellt werden

# Gerätebeschreibung



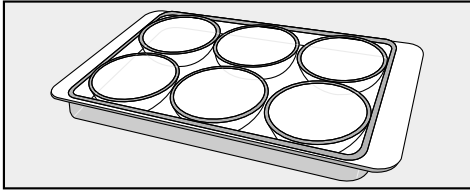
- ① Bedienblende mit Display
- ② Ventilator
- ③ Abstellfläche
- ④ Innenbeleuchtung
- ⑤ Eierablage/Abstellbord
- ⑥ Halterung mit Geruchsfilter (Active AirClean)
- ⑦ Innenbeleuchtung
- ⑧ Flaschenbord mit Flaschenhalter
- ⑨ Schieberegler zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit
- ⑩ Fächer der PerfectFresh-Zone
- ⑪ Tauwasser-Rinne und Tauwasser-Ablaufloch
- ⑫ NoFrost-Modul
- ⑬ Gefrierschubladen

Zur leichteren Aufstellung befinden sich an der Rückseite des Kältegerätes oben Transportgriffe und unten Transportrollen.

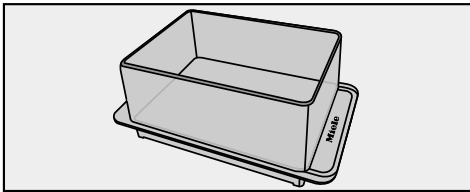
# Zubehör

## Mittelgeliefertes Zubehör

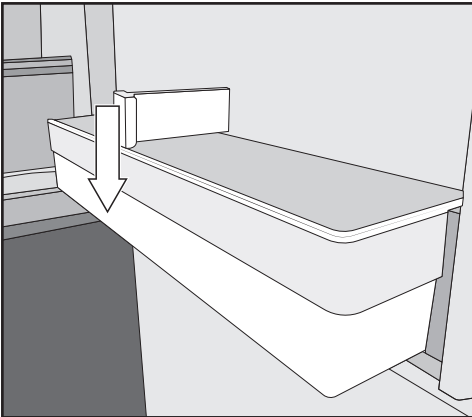
### Eierablage



### Butterdose



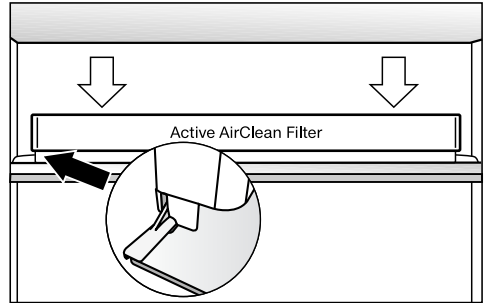
### Flaschenhalter



Befestigen Sie den Flaschenhalter am Flaschenbord.

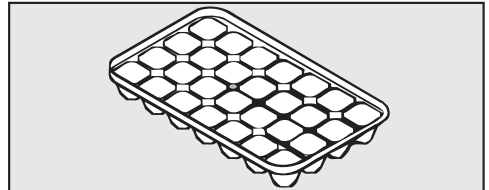
Den Flaschenhalter können Sie nach rechts oder links verschieben. Dadurch haben die Flaschen beim Öffnen und Schliessen der Gerätetür einen besseren Halt.

### Geruchsfilter mit Halterung KKF-FF (Active AirClean)

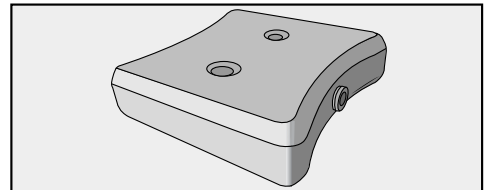


Dieser Geruchsfilter neutralisiert unangenehme Gerüche in der Kühlzone und sorgt somit für eine bessere Luftqualität.

### Eiswürfelschale



### Kälteakku



Der Kälteakku verhindert bei einem Stromausfall einen schnellen Anstieg der Temperatur in der Gefrierzone. Sie können dadurch die Lagerzeit verlängern.

Nach ca. 24 Stunden Einlagerungszeit kann der Kälteakku seine maximale Kühlleistung erbringen.

## Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele-Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

### Allzweck-Microfasertuch

Das Microfasertuch hilft bei der Entfernung von Fingerabdrücken und leichten Verschmutzungen auf Edelstahl-Fronten, Geräteblenden, Fenstern, Möbeln, Autofenstern usw.

### MicroCloth Kit

Das MicroCloth Kit besteht aus einem Universal-, einem Glas- sowie einem Hochglanztuch.

Die Tücher sind besonders reissfest und strapazierfähig. Aufgrund ihrer sehr feinen Microfasern erzielen sie eine hohe Reinigungsleistung.

### Tausch Geruchsfilter KKF-RF (Active AirClean)

Passende Tauschfilter für die Halterung (Active AirClean) sind erhältlich. Der Austausch der Geruchsfilter wird alle 6 Monate empfohlen.

### Geruchsfilter mit Halterung KKF-FF (Active AirClean)

Zusätzlich zu der vorhandenen Halterung des Geruchsfilters können weitere Halterungen in der Kühlzone eingesetzt werden.

Nachkaufbares Zubehör können Sie im Miele Webshop bestellen. Sie erhalten diese Produkte auch über den Miele Kundendienst (siehe Ende dieser Gebrauchsanweisung) und bei Ihrem Miele Fachhändler.

# Erste Inbetriebnahme

---

## Vor dem ersten Benutzen

### Verpackungsmaterialien entfernen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien aus dem Innenraum.

### Schutzfolie entfernen

Die Edelstahlleisten auf den Abstellborden und Abstellflächen sind mit einer Schutzfolie versehen, die als Transportschutz dient. Zusätzlich sind die Gerätetüren, eventuell auch die Seitenwände, mit einer Schutzfolie versehen.

- Ziehen Sie die Schutzfolie erst ab, nachdem Sie das Kältegerät an seinem Platz aufgestellt haben.

### Kältegerät reinigen

Beachten Sie dazu bitte die entsprechenden Hinweise im Kapitel "Reinigung und Pflege".

- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör.


## Das Kältegerät bedienen

Bei diesem Kältegerät reicht zur Bedienung eine Berührung der Sensortasten mit dem Finger aus.

## Kältegerät einschalten


Mit beiden Ein-/Aus-Tasten können Sie die Kühl- und Gefrierzone gleichzeitig einschalten.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät ca. 3–5 Stunden (je nach Umgebungstemperatur) vorkühlen, bevor Sie erstmals Lebensmittel einlegen. Legen Sie erst Lebensmittel in die Gefrierzone, wenn die Temperatur tief genug ist (mind.  $-18\text{ °C}$ ).

- Tippen Sie auf eine der beiden Ein-/Aus-Tasten , bis die Temperaturanzeigen im Display leuchten.

Das Kältegerät ist eingeschaltet und die Innenbeleuchtung der Kühlzone geht an.

Die Temperaturanzeige der Kühlzone zeigt die in der Kühlzone herrschende Temperatur an.

- Liegt die Temperatur in der Gefrierzone über  $0\text{ °C}$ , blinken in der Temperaturanzeige der Gefrierzone Striche.
- Sobald die Temperatur unter  $0\text{ °C}$  sinkt, zeigt die Temperaturanzeige blinkend die in der Gefrierzone herrschende Temperatur an.
- Bis die eingestellte Temperatur in der Gefrierzone erreicht ist, blinkt die Anzeige-LED .


Das Kältegerät stellt sich langsam auf die voreingestellten Temperaturen ein:

- Temperatur in der Kühlzone =  $3\text{ °C}$
- Temperatur in der Gefrierzone =  $-18\text{ °C}$

# Kältegerät ein- und ausschalten

---

## Gesamtes Kältegerät ausschalten


- Berühren Sie die rechte Ein-/Aus-Taste  so lange, bis alle Anzeigen erlöschen.


Ist das nicht möglich, ist die Verriegelung eingeschaltet (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen", Abschnitt "Verriegelung ein-/ausschalten"). Die Innenbeleuchtung der Kühlzone geht aus und die Kühlung ist ausgeschaltet.

## Kühlzone/PerfectFresh-Zone separat ausschalten

Sie können die Kühlzone/PerfectFresh-Zone ausschalten, während die Gefrierzone noch weiter eingeschaltet bleibt. Die Gefrierzone lässt sich nicht separat ausschalten.

**Tipp:** Während Ihres Urlaubs empfiehlt sich die Funktion Holiday-Modus (siehe "Holiday-Modus verwenden"), da die Kühlzone nicht komplett ausgeschaltet, sondern mit niedriger Kühlleistung betrieben wird.

Sollten Sie zuvor die Funktionen SuperKühlen  gewählt haben, so wird diese automatisch ausgeschaltet.


- Berühren Sie die linke Ein-/Aus-Taste  so lange, bis die Temperaturanzeige der Kühlzone erlischt.

Ist das nicht möglich, ist die Verriegelung eingeschaltet (siehe "Weitere Einstellungen vornehmen - Verriegelung ein-/ausschalten").

Die Kühlzone ist ausgeschaltet. Die Temperatur in der Gefrierzone wird weiterhin angezeigt. Die Innenbeleuchtung der Kühlzone geht aus.



## **Kühlzone/PerfectFresh-Zone separat einschalten (falls zuvor ausgeschaltet)**

- Tippen Sie auf die linke Ein-/Aus-Taste  zum Einschalten der Kühlzone.

Die Kühlzone/PerfectFresh-Zone ist eingeschaltet und beginnt zu kühlen. Sie stellt sich auf die eingestellte Temperatur ein. Beim Öffnen der Kühlzonenür geht die Innenbeleuchtung an.

## **Bei längerer Abwesenheit**

Wird das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker, oder schalten Sie die Sicherung(en) der Hausinstallation aus.
- Reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet, um es ausreichend zu belüften und Geruchsbildung zu vermeiden.

Beachten Sie die letzten beiden Hinweise auch, wenn Sie die Kühlzone für einen längeren Zeitraum separat ausschalten.

# Die richtige Temperatur

---

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Lagerung der Lebensmittel sehr wichtig. Durch Mikroorganismen verderben die Lebensmittel schnell, was durch die richtige Lagertemperatur verhindert oder verzögert werden kann. Die Temperatur beeinflusst die Wachstumsgeschwindigkeit der Mikroorganismen. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich diese Vorgänge.

Die Temperatur im Kältegerät erhöht sich:

- Je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird.
- Je mehr Lebensmittel eingelagert werden.
- Je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind.
- Je höher die Umgebungstemperatur des Kältegerätes ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

## ... in der Kühlzone und in der PerfectFresh-Zone

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

In der PerfectFresh-Zone wird die Temperatur automatisch geregelt und liegt im Bereich von **0 bis 3 °C**.

## Automatische Temperaturverteilung (DynaCool)

Das Kältegerät schaltet automatisch den Ventilator zu, sobald die Kühlung der Kühlzone einschaltet. Damit wird die Kälte in der Kühlzone gleichmässig verteilt, so dass die eingelagerten Lebensmittel alle annähernd mit derselben Temperatur gekühlt werden.

## ... in der Gefrierzone

Um frische Lebensmittel einzufrieren und Lebensmittel langfristig zu lagern, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Bei dieser Temperatur ist das Wachstum der Mikroorganismen weitgehend eingestellt. Sobald die Temperatur über **-10 °C** steigt, beginnt die Zersetzung durch die Mikroorganismen, die Lebensmittel sind weniger lang haltbar. Aus diesem Grund dürfen an- oder aufgetaute Lebensmittel erst wieder eingefroren werden, wenn sie verarbeitet wurden (kochen oder braten). Durch die hohen Temperaturen werden die meisten Mikroorganismen abgetötet.

## Temperaturanzeige

Im Display zeigt die obere Temperaturanzeige im Normalbetrieb die **mittlere, tatsächliche Kühlzonentemperatur** und die untere Temperaturanzeige die **höchste Temperatur in der Gefrierzone** an, die momentan im Kältegerät herrscht.

Je nach Raumtemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

## Temperatur einstellen

- Stellen Sie mit den beiden Sensortasten  $\wedge$  und  $\vee$  der jeweiligen Kältezone die Temperatur niedriger oder höher ein.

Folgende Veränderungen können Sie im Display beim Tippen der Sensortasten beobachten:

- Erstes Mal tippen: Der **zuletzt eingestellte Temperaturwert** wird blinkend angezeigt.
- Jedes weitere Mal tippen: Der Temperaturwert verändert sich in 1 °C-Schritten.
- Finger auf der Sensortaste ruhen lassen: Der Temperaturwert verändert sich fortlaufend.

Ungefähr 5 Sekunden nach dem letzten Berühren der Sensortaste wird die Temperaturanzeige automatisch auf den **tatsächlichen** Temperaturwert, der momentan im Kältegerät herrscht, umgestellt.

## Mögliche Einstellwerte für die Temperatur

- Die Temperatur in der Kühlzone ist einstellbar von 3 °C bis 7 °C.
- Die Temperatur in der Gefrierzone ist einstellbar von -14 °C bis -27 °C.

**Tipp:** Wenn Sie die Temperatur verstellt haben, kontrollieren Sie die Temperaturanzeige bei **wenig gefülltem Kältegerät nach ca. 6 Stunden und bei vollem Kältegerät nach ca. 24 Stunden**. Erst dann hat sich die wirkliche Temperatur eingestellt.

- Sollte die Temperatur nach dieser Zeit zu hoch oder zu niedrig sein, stellen Sie die Temperatur neu ein.

## Temperatur in der PerfectFresh-Zone

Die Temperatur in der PerfectFresh-Zone wird automatisch bei 0 bis 3 °C gehalten.

Falls Sie es jedoch wärmer oder kälter wünschen, da Sie z. B. Fisch lagern möchten, dann können Sie die Temperatur geringfügig verändern.

Wie Sie die Temperatur in der PerfectFresh-Zone verändern, wird im Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen - Temperatur in der PerfectFresh-Zone verändern" beschrieben.

# SuperKühlen und SuperFrost verwenden

---

Je nach Kältezone können Sie folgende Funktion zuschalten.

- **Kühlzone**  
SuperKühlen ❄️
- **Gefrierzone**  
SuperFrost ❄️

## Funktion SuperKühlen ❄️

Mit der Funktion SuperKühlen wird die Kühlzone sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Raumtemperatur).

**Tipp:** SuperKühlen empfiehlt sich besonders, wenn Sie grosse Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten.

Sobald SuperKühlen eingeschaltet wurde, arbeitet das Kältegerät mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt.

Es schaltet sich automatisch nach ca. 12 Stunden aus.

**Tipp:** Um Energie zu sparen, können Sie SuperKühlen selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

Nach dem Ausschalten der Funktion SuperKühlen arbeitet das Kältegerät wieder mit normaler Leistung.

Ist der Holiday-Modus eingeschaltet, so wird dieser ausgeschaltet, sobald die Funktion SuperKühlen gewählt wird.

## Funktion SuperFrost ❄️

Um Lebensmittel optimal einzufrieren, müssen Sie vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel die Funktion SuperFrost einschalten. Damit erreichen Sie, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

### Ausnahmen:

- Wenn Sie bereits gefrorene Lebensmittel einlegen.
- Wenn Sie täglich nur bis zu 2 kg Lebensmittel einlegen.

SuperFrost muss **6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden.

Soll das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden, **muss 24 Stunden vorher** SuperFrost eingeschaltet werden.

Sobald SuperFrost eingeschaltet wurde, arbeitet das Kältegerät mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt.

SuperFrost schaltet sich automatisch nach ca. 65 Stunden aus. Die Dauer bis zum Ausschalten der Funktion ist abhängig von der Menge frischer eingelegter Lebensmittel.

**Tipp:** Um Energie zu sparen, können Sie SuperFrost selbst ausschalten, sobald eine **konstante** Gefrierzonentemperatur von mindestens -18 °C erreicht ist. Kontrollieren Sie die Temperatur in der Gefrierzone.

Nach dem Ausschalten der Funktion SuperFrost arbeitet das Kältegerät wieder mit normaler Leistung.

## Gewünschte Funktion ein- oder ausschalten

- Tippen Sie die Sensortaste der gewünschten Funktion.
- Die Anzeige-LED neben dem entsprechenden Symbol leuchtet; die Funktion ist eingeschaltet.
- Die Anzeige-LED neben dem entsprechenden Symbol erlischt; die Funktion ist ausgeschaltet.

Nach einem Netzausfall ist eine zuvor eingeschaltete Funktion ausgeschaltet.

# Holiday-Modus verwenden

Falls Sie z. B. während des Urlaubs die Kühlzone nicht komplett ausschalten wollen und keine hohe Kühlleistung benötigen, empfiehlt sich diese Funktion.

Die Gefrierzone bleibt eingeschaltet bei  $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$ .

Die Kühlzone wird auf eine Temperatur von  $10\text{ }^{\circ}\text{C}$  bis  $12\text{ }^{\circ}\text{C}$  geregelt, wobei sich in der PerfectFresh-Zone automatisch eine Temperatur von 8 bis  $10\text{ }^{\circ}\text{C}$  einstellt. Die Kühlzone kann somit energiesparend in Betrieb bleiben.

Aufgrund der erhöhten Temperatur während des Holiday-Modus, ist die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.

Bei einer erhöhten Kühlzonen-Temperatur können **nicht leicht verderbliche Lebensmittel** noch für einige Zeit im Kältegerät verbleiben, und der Energieverbrauch ist niedriger als im Normalbetrieb.


Ebenso kommt es nicht zur Geruchs- oder Schimmelbildung, wie es bei einer abgeschalteten Kühlzone kommen kann, deren Gerätetür geschlossen wurde.

## Holiday-Modus ein-/ausschalten

Ist es nicht möglich den Holiday-Modus einzuschalten, dann wurde zuvor die Kühlzone separat ausgeschaltet.

Ist die Funktion SuperKühlen eingeschaltet, so wird diese ausgeschaltet, sobald der Holiday-Modus gewählt wird.

Nach einem Netzausfall ist ein zuvor eingeschalteter Holiday-Modus ausgeschaltet.

- Berühren Sie die Sensortaste  für eine kurze Zeit.

Im Display zeigt die obere Temperaturanzeige  $H_0$  an und die untere Temperaturanzeige die **höchste Temperatur** an, die momentan in der Gefrierzone herrscht.


Zum Ausschalten:

- Tippen Sie auf die Sensortaste .

Das Kältegerät beginnt die Kühlzone/ PerfectFresh-Zone auf die zuvor eingestellte Temperatur herunter zu kühlen.

Das Kältegerät ist mit einem Warnsystem ausgestattet, damit die Temperatur in der Gefrierzone nicht unbemerkt ansteigt, und um einen Energieverlust bei offen stehenden Gerätetüren zu vermeiden.


## Temperaturalarm

Erreicht die Temperatur in der Gefrierzone einen zu warmen Temperaturbereich, ertönt ein Warnton. Die Anzeige-LED  blinkt.

Das akustische und optische Signal erfolgt:

- Sie schalten das Kältegerät ein und die Temperatur in einer Temperaturzone weicht zu stark von der eingestellten Temperatur ab.
- Sie sortieren und entnehmen Gefriergut, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie frieren eine grössere Menge Lebensmittel ein.
- Sie frieren warme frische Lebensmittel ein.
- Es ist ein Netzausfall eingetreten.
- Das Kältegerät ist defekt.


Sobald der Alarmzustand beendet ist, verstummt der Warnton und die Anzeige erlischt.


 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als  $-18\text{ °C}$ , kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

## Temperaturalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

- Tippen Sie auf die Sensortaste .

Der Warnton verstummt. Die Anzeige-LED  blinkt weiter, bis der Alarmzustand beendet ist.

# Temperatur- und Türalarm

---

## Türalarm


Das Kältegerät ist mit einem Warnsystem ausgestattet, um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden, und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen.

Wenn die Gerätetür länger als 60 Sekunden offen steht, ertönt ein Warnton.

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton, und die Anzeige erlischt.

### Türalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

■ Tippen Sie auf Sensortaste .

Der Warnton verstummt.



# Weitere Einstellungen vornehmen

## Weitere Einstellungen vornehmen

Im Einstellungsmodus können Sie bestimmte Einstellungen vornehmen sowie gewünschte Funktionen anwählen und somit Ihr Kältegerät an Ihre Gewohnheiten anpassen.

Weitere Erklärungen und Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Während Sie sich im Einstellungsmodus befinden, wird der Türalarm oder eine andere Warnmeldung automatisch unterdrückt: Es ertönt kein Warnnton. Ausnahme: Bei einem Gerätefehler (F+Ziffern) wird der Einstellungsmodus sofort verlassen. Der Fehlercode wird im Display angezeigt und ein Warnnton ertönt (siehe Kapitel "Was tun, wenn ...", Abschnitt "Meldungen im Display").

Die Bedienung zur Durchführung gewünschter Einstellungen ist nur über die Bedienelemente der Gefrierzone (rechts vom Display) möglich.

## Übersicht Einstellungen

Sabbatmodus ein-/ausschalten	5
keine Einstellmöglichkeit vorhanden	h
Temperatureinheit °C/°F umstellen	a
Temperatur in der PerfectFresh-Zone verändern	b
Verriegelung ein-/ausschalten	c

## Sabbatmodus

Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbatmodus.

Ausgeschaltet werden

- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür,
- alle akustischen und optischen Signale,
- die Temperaturanzeigen,
- Holiday-Modus, SuperKühlen und SuperFrost (falls zuvor eingeschaltet).


Zur Aktivierung des Einstellungsmodus kann die Taste SuperFrost weiterhin angewählt werden.

Die Funktion Sabbatmodus schaltet sich nach ca. 120 Stunden automatisch aus.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetüren fest geschlossen sind, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Ein möglicher Netzausfall während dieser Zeit wird nicht angezeigt. Nach einem Netzausfall startet das Kältegerät im Sabbatmodus.


## Weitere Einstellungen vornehmen

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.


Da ein möglicher Netzausfall während des Sabbatmodus nicht angezeigt wird, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

### Sabbatmodus ein-/ausschalten

- Berühren Sie für ca. 5 Sekunden die Taste SuperFrost  rechts neben dem Display.

Im Display leuchtet MENU und 5 blinkt. Der Einstellungsmodus ist nun aktiviert.


- Tippen Sie auf die Taste SuperFrost , um die Funktion Sabbatmodus aufzurufen.

Mögliche Einstellungen sind:


- 50: Sabbatmodus ist ausgeschaltet
- 51: Sabbatmodus ist eingeschaltet

War der Sabbatmodus zuvor ausgeschaltet, wird 51 angeboten.

War der Sabbatmodus zuvor eingeschaltet, wird 50 angeboten.

- Tippen Sie auf die Taste SuperFrost , um die Einstellung zu bestätigen.

Im Display leuchtet MENU und 5 blinkt.

- Zum Verlassen des Einstellungsmodus tippen Sie auf die Ein-/Aus-Taste .

Bei eingeschaltetem Sabbatmodus leuchtet im Display 5.

- Schalten Sie den Sabbatmodus nach dem Sabbat aus.

# Weitere Einstellungen vornehmen

## Temperatureinheit umstellen (°C/°F)

Sie können für die Anzeige der Temperatur im Display zwischen Grad Fahrenheit (°F) und Grad Celsius (°C) wählen.

- Berühren Sie für ca. 5 Sekunden die Taste SuperFrost ❄️ rechts neben dem Display.

Im Display leuchtet MENU und 5 blinkt. Der Einstellungsmodus ist nun aktiviert.

- Tippen Sie so oft auf eine der Sensortasten zum Einstellen der Temperatur (∧ und ∨), bis im Display ° angezeigt wird.
- Tippen Sie auf die Taste SuperFrost ❄️ um die Auswahl zu bestätigen.

Mögliche Einstellungen sind:

- °C: Grad Celsius
- °F: Grad Fahrenheit

War zuvor °C eingestellt, wird nun °F angeboten.

War zuvor °F eingestellt, wird nun °C angeboten.

- Tippen Sie auf die Taste SuperFrost ❄️ um die Einstellung zu bestätigen.

Im Display leuchtet MENU und 0 blinkt.

- Zum Verlassen des Einstellungsmodus tippen Sie auf die Ein-/Aus-Taste ⏻.

Die gewünschte Temperatureinheit ist eingestellt.

## Verriegelung ein-/ausschalten

Mit der Verriegelung können Sie das Kältegerät vor ungewolltem Ausschalten sichern.

- Berühren Sie für ca. 5 Sekunden die Taste SuperFrost ❄️ rechts neben dem Display.

Im Display leuchtet MENU und 5 blinkt. Der Einstellungsmodus ist nun aktiviert.

- Tippen Sie so oft auf eine der Sensortasten zum Einstellen der Temperatur (∧ und ∨), bis im Display ε angezeigt wird.
- Tippen Sie auf die Taste SuperFrost ❄️ um die Auswahl zu bestätigen.

Mögliche Einstellungen sind:

- ε0: Verriegelung ist ausgeschaltet
- ε1: Verriegelung ist eingeschaltet

War die Verriegelung zuvor ausgeschaltet, wird ε1 angeboten.

War die Verriegelung zuvor eingeschaltet, wird ε0 angeboten.

- Tippen Sie auf die Taste SuperFrost ❄️ um die Einstellung zu bestätigen.

Im Display leuchtet MENU und ε blinkt.

- Zum Verlassen des Einstellungsmodus tippen Sie auf die Ein-/Aus-Taste ⏻.

Bei eingeschalteter Verriegelung leuchtet die Anzeige-LED 🔒.

## Weitere Einstellungen vornehmen

---

### Temperatur in der PerfectFresh-Zone verändern

In der PerfectFresh-Zone wird die Temperatur automatisch bei 0 bis 3 °C gehalten. Falls Sie es jedoch wärmer oder kälter wünschen, da Sie z. B. Fisch lagern möchten, dann können Sie die Temperatur geringfügig verändern.

Diese Änderung können Sie in Stufen (*b1* bis *b9*) vornehmen.

Bei einer Einstellung von Stufe *b1* bis Stufe *b4* werden eventuell Minustemperaturen erreicht. Lebensmittel können gefrieren.  
Wählen Sie eine höhere Stufe.

- Berühren Sie für ca. 5 Sekunden die Taste SuperFrost ❄️ rechts neben dem Display.

Im Display leuchtet MENU und 5 blinkt. Der Einstellungsmodus ist nun aktiviert.

- Tippen Sie so oft auf eine der Sensortasten zum Einstellen der Temperatur (∧ und ∨), bis im Display *b* angezeigt wird.
- Tippen Sie auf die Taste SuperFrost ❄️ um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Im Display erscheint die zuletzt eingestellte Stufe.

- Durch Tippen auf eine der Sensortasten zum Einstellen der Temperatur (∧ und ∨) können Sie nun die Temperatur in der PerfectFresh-Zone verändern, indem Sie die gewünschte Stufe wählen.


- Tippen Sie auf die Taste SuperFrost ❄️ um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Im Display leuchtet MENU und *b* blinkt.

- Zum Verlassen des Einstellungsmodus tippen Sie auf die Ein-/Aus-Taste ⏻.


Die Temperatur in der PerfectFresh-Zone ist nun auf die neue Stufe eingestellt.

# Lebensmittel in der Kühlzone lagern

 Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische.

Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

 Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel.

Falls Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, so dass der Kunststoff bricht oder reißt.

Achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegerätes berührt.

Wenn die Luftzirkulation nicht ausreicht, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.

Verdecken Sie nicht den Ventilator an der Rückwand.

**Tipp:** Lagern Sie die Lebensmittel nicht so, dass sie die Rückwand der Kühlzone berühren. Sie könnten sonst an der Rückwand anfrieren.

Dies ist ein Kältegerät mit automatischer dynamischer Kühlung, bei dem sich bei laufendem Ventilator eine gleichmäßige Temperatur einstellt. Die unterschiedlichen Kältezonon sind somit weniger stark ausgeprägt.

## Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit sie streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

## Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der Trennplatte zur PerfectFresh-Zone und an der Rückwand. Noch niedrigere Temperaturen herrschen allerdings in den Fächern der PerfectFresh-Zone.

Verwenden Sie diese Bereiche in der Kühlzone und in der PerfectFresh-Zone für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel, wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte
- Eier- oder Rahmspeisen/-gebäck

## Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonon beim Einlagern der Lebensmittel.

**Tipp:** Lagern Sie die Lebensmittel nicht zu dicht beieinander, so dass die Luft gut zirkulieren kann.

# Lebensmittel in der Kühlzone lagern

---

- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quiche Teig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel (deren Mindesthaltbarkeitsdatum bezieht sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C)

## Für die Kühlzone nicht geeignet

Nicht alle Lebensmittel eignen sich für die Lagerung bei Temperaturen unter 5 °C, da sie kälteempfindlich sind. Je nach Lebensmittel können sich bei einer zu kalten Lagerung das Aussehen, die Konsistenz, der Geschmack und/oder der Vitamingehalt des Lebensmittels verändern.

Zu diesen kälteempfindlichen Lebensmitteln gehören unter anderem:

- Ananas, Avocados, Bananen, Granatäpfel, Mangos, Melonen, Papayas, Passionsfrüchte, Zitrusfrüchte (wie Zitronen, Orangen, Mandarinen, Grapefruit)
- Obst (das nachreifen soll)
- Auberginen, Gurken, Kartoffeln, Peperoni, Tomaten, Zucchini
- Hartkäse (wie Parmesan, Bergkäse)

## Hinweise zum Einkauf von Lebensmitteln

Die wichtigste Voraussetzung für eine lange Lagerdauer ist die Frische der Lebensmittel, wenn sie eingelagert werden. Diese Ausgangsfrische ist von entscheidender Bedeutung.

Achten Sie auch auf das Haltbarkeitsdatum und die richtige Lagertemperatur.

Die Kühlkette sollte möglichst nicht unterbrochen werden, wenn Sie z. B. Lebensmittel im warmen Auto transportieren.

**Tipp:** Nehmen Sie zum Einkaufen eine Kühltasche mit, und verstauen Sie anschließend die Lebensmittel zügig im Kältegerät.

## Lebensmittel richtig lagern

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf (in der PerfectFresh-Zone gibt es Ausnahmen). So wird die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Dies ist besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel zu berücksichtigen.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden.

# Lebensmittel in der PerfectFresh-Zone lagern

In der PerfectFresh-Zone herrschen optimale Lagerbedingungen für Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte. Die Lebensmittel bleiben wesentlich länger frisch, Geschmack und Vitamine bleiben erhalten.

In der PerfectFresh-Zone wird die Temperatur automatisch geregelt, sie liegt im Bereich von 0 bis 3 °C. Das sind niedrigere Temperaturen als in einer herkömmlichen Kühlzone, für kälteunempfindliche Lebensmittel ist dies jedoch die optimale Lagertemperatur. Da sich die Haltbarkeit bei dieser Temperatur verlängert, können die Lebensmittel wesentlich länger ohne Frischeverlust gelagert werden.

Zusätzlich kann in der PerfectFresh-Zone die enthaltene Luftfeuchtigkeit so reguliert werden, dass sie den eingelagerten Lebensmitteln entspricht. Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit bewirkt, dass die Lebensmittel ihre eigene Feuchtigkeit behalten und nicht so schnell austrocknen. Sie bleiben über einen längeren Zeitraum knackig und frisch.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis!

Nehmen Sie die Lebensmittel ca. 30 bis 60 Minuten vor dem Verzehr aus der PerfectFresh-Zone heraus. Erst bei Raumtemperatur entfalten sich Aroma und Geschmack.

## Die PerfectFresh-Zone kann in zwei Bereiche unterteilt werden:

Die Fächer der PerfectFresh-Zone verfügen jeweils über einen Schieberegler, mit dem Sie die enthaltene Luftfeuchtigkeit regulieren können. Stellen Sie dazu den Schieberegler auf die Einstellung  $\delta$  oder  $\delta\delta$ .



- Einstellung  $\delta$ :  
Im **Trockenfach** ist die Luftfeuchtigkeit nicht erhöht, die Temperatur beträgt 0 bis 3 °C.  
Der Schieberegler öffnet die Öffnungen zum Fach, so dass die Feuchtigkeit entweicht.  
Hier lagern Sie Fisch, Fleisch, Milchprodukte und Lebensmittel aller Art, sofern diese verpackt sind.
  - Einstellung  $\delta\delta$ :  
Im **Feuchtfach** ist die Luftfeuchtigkeit erhöht, die Temperatur beträgt 0 bis 3 °C.  
Der Schieberegler verschliesst die Öffnungen zum Fach, so dass die enthaltene Feuchtigkeit erhalten bleibt.  
Hier lagern Sie Obst und Gemüse.
- Jedes Lebensmittel hat seine eigenen Eigenschaften und bedarf ganz bestimmter Lagerbedingungen.

# Lebensmittel in der PerfectFresh–Zone lagern

---

## Trockenfach ◊

Das Trockenfach eignet sich besonders zum Lagern leicht verderblicher Lebensmittel wie:

- Frischer Fisch, Schalen- und Krustentiere;
- Fleisch, Geflügel, Wurst;
- Feinkostsalate;
- Molkereiprodukte wie Joghurt, Käse, Rahm, Quark etc.
- Darüber hinaus können Sie hier Lebensmittel aller Art lagern, sofern diese verpackt sind.

Beim Trockenfach steht die niedrige Temperatur im Vordergrund. Die Luftfeuchtigkeit im Trockenfach entspricht annähernd der Luftfeuchtigkeit in einer herkömmlichen Kühlzone.

Beachten Sie, dass eiweissreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heisst, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

Bewahren Sie diese Lebensmittel aus hygienischen Gründen nur **zugedeckt oder verpackt** auf.

## Feuchtfach ◊◊

Die Höhe der Luftfeuchtigkeit im Feuchtfach hängt grundsätzlich von der Art und Menge der eingelagerten Lebensmittel ab, wenn Sie diese unverpackt lagern.

Bei einer geringen Beladung kann die Feuchtigkeit zu niedrig sein.

**Tipp:** Verpacken Sie die Lebensmittel bei geringer Beladung in luftdichten Verpackungen.

Bei einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Feuchtfach kann es am Boden sowie unterhalb des Deckels zur Entstehung von Kondenswasser kommen.

Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch.



# Lebensmittel in der PerfectFresh-Zone lagern

---

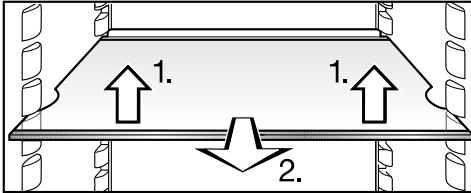
**Falls Sie mit dem Ergebnis Ihrer eingelagerten Lebensmittel nicht zufrieden sind (die Lebensmittel z. B. bereits nach kurzer Aufbewahrungsdauer schlapp oder welk wirken), berücksichtigen Sie noch einmal die folgenden Hinweise:**

- Lagern Sie nur frische Lebensmittel ein. Der Einlagerungszustand der Lebensmittel ist ausschlaggebend für das Frischeergebnis.
- Reinigen Sie vor dem Einlagern der Lebensmittel die Fächer in der PerfectFresh-Zone.
- Tropfen Sie sehr feuchte Lebensmittel vor der Einlagerung ab.
- Lagern Sie keine kälteempfindlichen Lebensmittel in der PerfectFresh-Zone (siehe Kapitel "Für den Kühlschrank nicht geeignet").
- Wählen Sie für die Lagerung des Lebensmittels das richtige PerfectFresh-Fach sowie die richtige Position des Schiebereglers für das Feuchtefach aus (nicht erhöhte oder erhöhte Luftfeuchtigkeit).
- Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit  $\delta\delta$  im Feuchtefach wird allein durch die in den eingelagerten Lebensmitteln enthaltene Feuchtigkeit erreicht, d. h., je mehr Lebensmittel im Fach gelagert sind, desto höher ist die Feuchtigkeit. Falls sich zu viel Feuchtigkeit auf dem Boden des Fachs sammelt und die Lebensmittel beeinträchtigt werden, entfernen Sie das Kondenswasser vor allem vom Boden und unterhalb des Deckels mit einem Tuch oder legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, so dass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann.  
Falls die Luftfeuchtigkeit einmal zu niedrig sein sollte, verpacken Sie die Lebensmittel in luftdichten Verpackungen.
- Falls Sie das Gefühl haben, dass die Temperatur in der PerfectFresh-Zone zu hoch oder zu niedrig ist, versuchen Sie zunächst, diese über die Kühlzone zu regulieren, indem Sie dort die Temperatur geringfügig um 1 bis 2 °C verändern. Spätestens, wenn sich Eiskristalle auf den Böden der PerfectFresh-Fächer gebildet haben, muss die Temperatur erhöht werden, da die Lebensmittel sonst Kaltlagerschäden nehmen.

# Innenraum Kühlzone gestalten

## Abstellflächen versetzen

Die Abstellflächen sind durch Auszugstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.



■ Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlgutes versetzen:

1. Heben Sie sie vorne leicht an.
2. Ziehen Sie sie ein Stück nach vorne und heben Sie sie mit der Aussparung über die Auflagerippen um sie nach oben oder unten zu versetzen.

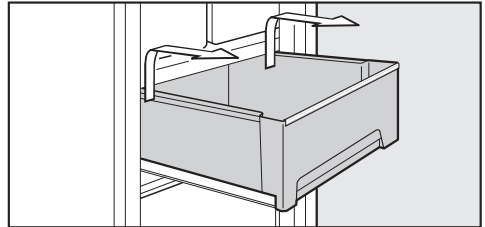
Der Anschlagrand an der hinteren Schutzleiste muss nach oben zeigen, damit die Lebensmittel die Rückwand nicht berühren und anfrieren.

## Schubladen der PerfectFresh-Zone entnehmen

Die Schubladen der PerfectFresh-Zone sind auf Teleskopschienen geführt und können zum Be- und Entladen oder zu Reinigungszwecken herausgenommen werden:

Entfernen Sie zur leichteren Entnahme der Schubladen das Flaschenbord in der Gerätetür.


■ Ziehen Sie die Schubladen bis zum Anschlag heraus.



■ Fassen Sie die Schubladen seitlich im hinteren Bereich an, und heben Sie sie erst nach oben und dann nach vorne ab.

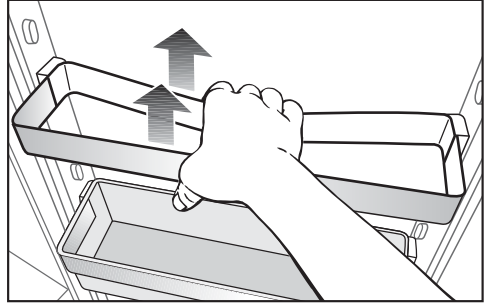
Schieben Sie die Auszugsschienen anschliessend wieder ein, damit Beschädigungen vermieden werden können.

■ Ziehen Sie den Deckel zwischen den Schubladen vorsichtig ein Stück nach vorn, und nehmen Sie ihn nach unten hin ab.

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Die Teleskopschienen enthalten ein Spezialfett, dass beim Reinigen herausgewaschen werden kann und dadurch die Teleskopschienen beschädigen.

Reinigen Sie die Teleskopschienen mit einem feuchten Tuch.



- Zum Wiedereinsetzen heben Sie den Schubladen-Deckel von unten nach oben in die Aufnahmehalterungen. Schieben Sie ihn dann nach hinten, bis er einrastet.

## Zum Einsetzen der Schubladen

- legen Sie die Schubladen auf die vollständig hineingeschobenen Auszugsschienen.
- Schieben Sie sie in das Kältegerät, bis die Schubladen einrasten.

## **Abstellbord/Flaschenbord versetzen**

Versetzen Sie die Abstellborde/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.

- Nehmen Sie die Einhängeschale nach oben aus dem Edelstahlhalterahmen heraus.
- Schieben Sie den Edelstahlhalterahmen nach oben, und nehmen Sie ihn nach vorn heraus.
- Setzen Sie den Edelstahlhalterahmen an beliebiger Stelle wieder ein. Achten Sie darauf, dass er richtig und fest auf die Erhebungen gedrückt ist.

- Einige Edelstahlhalterahmen lassen sich leichter entnehmen und einsetzen, wenn Sie den Edelstahlhalterahmen samt hinteren Steg fassen und nach oben herausnehmen.
- Setzen Sie die Einhängeschale in den Edelstahlhalterahmen.

Sie können die Einhängeschalen zum Be- und Entladen ganz aus den Abstellborden herausnehmen und sie dann wieder einsetzen. So können Sie die Einhängeschalen auch zusammen mit den Lebensmitteln direkt zum Servieren auf den Tisch stellen.

## **Flaschenhalter verschieben**

Den Flaschenhalter können Sie nach rechts oder links verschieben. Dadurch haben die Flaschen beim Öffnen und Schliessen der Gerätetür einen besseren Halt.

Der Flaschenhalter kann (z. B. zu Reinigungszwecken) ganz entnommen werden:

- Schieben Sie dazu den vorderen Rand des Flaschenhalters hoch und rasten Sie den Flaschenhalter aus.

# Innenraum Kühlzone gestalten

---

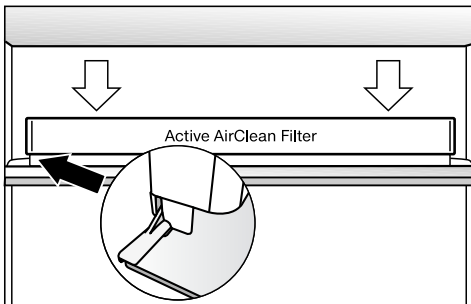
## Geruchsfilter versetzen

**Achten Sie bei sehr stark riechenden Lebensmitteln (z. B. sehr würzigem Käse) auf Folgendes:**

- Setzen Sie die Halterung mit den Geruchsfiltern auf die Abstellfläche, auf der diese Lebensmittel gelagert werden.
- Wechseln Sie die Geruchsfilter je nach Bedarf früher aus.
- Setzen Sie weitere Geruchsfilter (mit Halterung) in das Gerät (siehe Kapitel “Zubehör”, Abschnitt “Nachkaufbares Zubehör”).

Die Halterung der Geruchsfilter sitzt auf der hinteren Schutzleiste der Abstellfläche.

- Ziehen Sie die Halterung für die Geruchsfilter nach oben von der Schutzleiste ab.



- Setzen Sie sie auf die Schutzleiste der gewünschten Abstellfläche.

## Maximales Gefriervermögen

Damit die Lebensmittel möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, darf das maximale Gefriervermögen nicht überschritten werden. Das maximale Gefriervermögen innerhalb 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild "Gefriervermögen ...kg/24 h".

Das auf dem Typenschild angegebene maximale Gefriervermögen wurde nach der Norm DIN EN ISO 15502 ermittelt.

## Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel?

FrISCHE Lebensmittel müssen so schnell wie möglich durchgefroren werden, damit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Je langsamer die Lebensmittel durchgefroren werden, umso mehr Flüssigkeit wandert aus jeder einzelnen Zelle in die Zwischenräume. Die Zellen schrumpfen. Beim Auftauen kann nur ein Teil der vorher ausgetretenen Flüssigkeit in die Zellen zurückwandern. Praktisch bedeutet dies, dass im Lebensmittel ein grösserer Saftverlust auftritt. Dies erkennen Sie daran, dass sich beim Auftauen eine grosse Wasserlache um das Lebensmittel bildet.

Wurde das Lebensmittel schnell durchgefroren, hat die Zellflüssigkeit weniger Zeit, aus den Zellen in die Zwischenräume zu wandern. Die Zellen schrumpfen erheblich weniger. Beim Auftauen kann die nur geringe Menge Flüssigkeit, die in die Zwischenräume gewandert war, in die Zellen zurückwandern, so dass der Saftverlust sehr gering ist. Es bildet sich nur eine kleine Wasserlache.

## Fertige Tiefkühlkost einlagern

Auf- oder angetaute Ware nicht wieder einfrieren. Erst wenn Sie das Lebensmittel verarbeitet haben (kochen oder braten), können Sie es erneut einfrieren.

Möchten Sie fertige Tiefkühlkost einlagern, prüfen Sie bereits beim Kauf im Geschäft:

- die Verpackung auf Beschädigung
- das Haltbarkeitsdatum
- die Kühlzonen temperatur der Verkaufstruhe.

Ist die Kühlzonen temperatur wärmer als  $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$ , so verkürzt sich die Haltbarkeit der Tiefkühlkost.

- Kaufen Sie die Tiefkühlkost ganz zum Schluss ein, und transportieren Sie sie in Zeitungspapier oder in einer Kühltasche.
- Legen Sie die Tiefkühlkost zu Hause sofort in das Kältegerät.

# Gefrieren und Lagern

---

## Lebensmittel selbst einfrieren

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

### Vor dem Einfrieren beachten

- Zum **Gefrieren geeignet** sind: Frischfleisch, Geflügel, Wild, Fisch, Gemüse, Kräuter, rohes Obst, Molke-reisprodukte, Backwaren, Speisereste, Eigelb, Eiweiss und viele Fertig-gerichte.
- Zum **Gefrieren nicht geeignet** sind: Weintrauben, Blattsalate, Radies-chen, Rettich, Sauerrahm, Mayonnai-se, ganze Eier in Schale, Zwiebeln, ganze rohe Äpfel und Birnen.
- Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin C erhalten bleiben, sollte Gemüse vor dem Einfrieren blanchiert werden. Geben Sie dazu das Gemü-se portionsweise für 2–3 Minuten in kochendes Wasser. Danach das Gemüse herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Das Gemüse abtropfen lassen.
- Mageres Fleisch eignet sich besser zum Einfrieren als fettes, und kann wesentlich länger gelagert werden.
- Legen Sie zwischen Koteletts, Steaks, Schnitzel usw. jeweils eine Folie aus Kunststoff. So vermeiden Sie das Zusammenfrieren zu einem Block.
- Rohe Lebensmittel und blanchiertes Gemüse vor dem Einfrieren nicht würzen und salzen, Speisen nur leicht würzen und salzen. Manche Gewürze verändern beim Einfrieren ihre Ge-schmacksintensität.

- Warme Speisen oder Getränke erst ausserhalb des Kältegerätes ab-kühlen lassen, um ein Antauen der bereits gefrorenen Lebensmittel zu verhindern und den Energieverbrauch nicht zu erhöhen.

### Gefriergut verpacken

- Frieren Sie portionsweise ein.

#### – Geeignete Verpackung

- Kunststofffolien
- Schlauchfolien aus Polyethylen
- Aluminiumfolien
- Gefrierdosen

#### – Ungeeignete Verpackung

- Packpapier
- Pergamentpapier
- Cellophan
- Abfallsack
- gebrauchte Einkaufstaschen
- Drücken Sie die Luft aus der Verpac-kung heraus.
- Verschiessen Sie die Packung dicht mit
- Gummiringen
- Kunststoffklipsen
- Bindfäden oder
- kältebeständigen Klebebändern.


**Tipp:** Beutel und Schlauchfolien aus Polyethylen können Sie auch mit einem Folienschweissgerät verschweissen.

- Beschriften Sie die Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum.

## Vor dem Einlegen

- Bei einer grösseren Menge als 2 kg frischer Lebensmittel schalten Sie einige Zeit vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ein (siehe Kapitel "SuperKühlen und SuperFrost verwenden", Abschnitt "Funktion SuperFrost"). Das bereits eingelagerte Gefriergut erhält somit eine Kältereserve.

## Gefriergut einlegen

 Beschädigungsgefahr durch zu schwere Beladung.

Eine zu schwere Beladung kann zu Schäden an der Gefrierschublade/ Glasplatte führen.

Halten Sie jeweils die maximale Beladungsmenge ein:

- Gefrierschublade = 25 kg
- Glasplatte = 35 kg

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit diese nicht antauen.

- Legen Sie die Packungen trocken ein, um ein Zusammen- oder Anfrieren zu vermeiden.

## – kleine Gefriergutmenge einlegen

Die Lebensmittel in den unteren Gefrierschubladen einfrieren.

- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf den Boden der Gefrierschubladen, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

## – maximale Gefriergutmenge (siehe Typenschild) einlegen

Sind die Ventilatorschlitze zugestellt, verringert sich die Kühlleistung, und der Energieverbrauch steigt.

Beachten Sie beim Einlegen des Gefrierguts, dass die Ventilatorschlitze nicht verdeckt werden.

- Die oberen Gefrierschubladen herausnehmen.
- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf die oberen Glasplatten, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

## Nach dem Einfriervorgang:

- Legen Sie das eingefrorene Gefriergut in die Gefrierschublade, und schieben Sie sie wieder ein.

# Gefrieren und Lagern

## Lagerzeit eingefrorener Lebensmittel

Die Lagerfähigkeit von Lebensmitteln ist selbst bei Einhaltung der vorgeschriebenen Temperatur von  $-18^{\circ}\text{C}$  sehr unterschiedlich. Auch in eingefrorenen Produkten finden stark verlangsamte Abbauprozesse statt. Durch Luftsauerstoff kann z. B. Fett ranzig werden. Mageres Fleisch kann daher ca. doppelt so lange lagern wie fettes Fleisch.

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittelgruppen in der Gefrierzone.

Lebensmittelgruppe	Lagerzeit (Monate)
Glacen	2 bis 6
Brot, Backwaren	2 bis 6
Käse	2 bis 4
Fisch, fett	1 bis 2
Fisch, mager	1 bis 5
Wurst, Schinken	1 bis 3
Wild, Schwein	1 bis 12
Geflügel, Rind	2 bis 10
Gemüse, Obst	6 bis 18
Kräuter	6 bis 10

Bei handelsüblichen Tiefkühlerzeugnissen ist die auf der Verpackung angegebene Lagerdauer entscheidend.

## Gefriergut auftauen

Auf- oder angetaute Ware nicht wieder einfrieren. Erst wenn Sie das Lebensmittel verarbeitet haben (kochen oder braten), können Sie es erneut einfrieren.

Gefriergut können Sie auftauen:

- im Mikrowellengerät
- im Backofen bei der Beheizungsart "Heissluft" oder bei "Auftauen"
- bei Raumtemperatur
- in der Kühlzone (die abgegebene Kälte wird zum Kühlen der Lebensmittel genutzt)
- im Dampfgarer

**Flache Fleisch- und Fischstücke** können angetaut in die heiße Pfanne gegeben werden.

**Fleisch- und Fischstücke** (z. B. Hackfleisch, Poulet, Fischfilet) so auftauen, dass kein Kontakt zu anderen Lebensmitteln besteht. Fangen Sie das Auftauwasser auf, und entsorgen Sie es sorgfältig.

**Obst** kann bei Raumtemperatur sowohl in der Packung als auch in einer zugedeckten Schüssel auftauen.

**Gemüse** kann im Allgemeinen in gefrorenem Zustand in das siedende Wasser gegeben oder in heissem Fett gedünstet werden. Die Garzeit ist aufgrund der veränderten Zellstruktur etwas kürzer als bei Frischgemüse.



## Schnellkühlen von Getränken

Zum Schnellkühlen von Getränken schalten Sie die Funktion SuperKühlen ein.

Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, **spätestens nach einer Stunde** wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

## Innenraum gestalten

### Schublade und Glasplatte der Gefrierzone entnehmen

Die Schubladen können zum Be- und Entladen oder zu Reinigungszwecken herausgenommen werden.

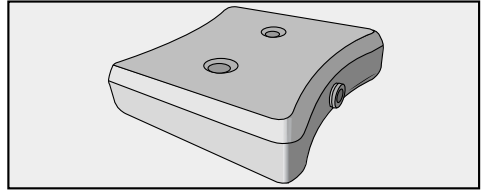
Ebenso können Sie die Gefrierzone flexibel vergrößern. Möchten Sie grösseres Gefriergut, wie z. B. Gans oder Wild, einlegen, können Sie die Glasplatten zwischen den Gefrierschubladen herausnehmen.

- Ziehen Sie die Schubladen bis zum Anschlag heraus, und heben Sie sie nach oben hin ab.
- Heben Sie die Glasplatte leicht an, und ziehen Sie sie nach vorne heraus.

## Zubehör nutzen

### Kälteakku verwenden

Der Kälteakku verhindert bei einem Stromausfall einen schnellen Anstieg der Temperatur in der Gefrierzone. Sie können dadurch die Lagerzeit verlängern.



- Legen Sie den Kälteakku in die oberste Gefrierschublade.

Nach ca. 24 Stunden Einlagerungszeit kann der Kälteakku seine maximale Kühlleistung erbringen.

### – Bei einem Stromausfall

- Legen Sie den durchgefrorenen Kälteakku direkt auf das Gefriergut in die oberste Schublade in den vorderen Bereich.

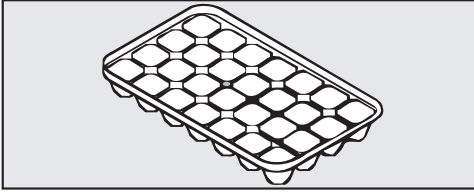
**Tipp:** Wenn Sie frische Lebensmittel einlegen wollen, dann benutzen Sie den Kälteakku als Trennung zwischen bereits eingelagerten und frischen Lebensmitteln, damit die Lebensmittel nicht antauen.

**Tipp:** Der Kälteakku kann auch dazu verwendet werden, Speisen oder Getränke kurzzeitig in einer Kühltasche zu kühlen.

# Gefrieren und Lagern

---

## Eiswürfel bereiten



- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu drei Viertel mit Wasser, und stellen Sie sie auf den Boden einer Gefrierschublade.
- Verwenden Sie zum Lösen einer festgefrorenen Eiswürfelschale einen stumpfen Gegenstand, z. B. einen Löffelstiel.

**Tipp:** Die Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn Sie die Schale kurz unter fließendes Wasser halten.

## Kühlzone und PerfectFresh-Zone

Die Kühlzone und die PerfectFresh-Zone tauen automatisch ab.

Während der Kompressor läuft, können sich funktionsbedingt an der Rückwand der Kühlzone und PerfectFresh-Zone Reif und Wasserperlen bilden. Diese brauchen Sie nicht zu entfernen, da sie automatisch durch die Wärme des Kompressors verdunsten.

Das Tauwasser läuft über eine Tauwasser-Rinne und durch ein Tauwasser-Ablaufrohr in ein Verdunstungssystem an der Rückseite des Kältegerätes.

Halten Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch sauber. Das Tauwasser muss immer ungehindert abfließen können.

## Gefrierzone


Das Kältegerät ist mit einem "NoFrost"-System ausgerüstet, wodurch das Kältegerät automatisch abgetaut wird.

Die anfallende Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird automatisch von Zeit zu Zeit abgetaut und verdunstet.

Durch das automatische Abtauen bleibt die Gefrierzone immer eisfrei. Die Lebensmittel tauen durch dieses besondere System nicht an.

# Reinigung und Pflege

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

 Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.

Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen. Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um das Kältegerät zu reinigen.

Durch das Tauwasser-Ablaufloch darf kein Reinigungswasser laufen.

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

## Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegerätes nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

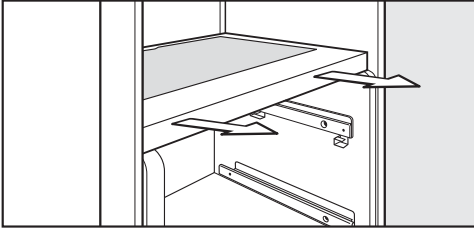
- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel,
- kalklösenden Reinigungsmittel,
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine),
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel,
- Edelstahl-Reinigungsmittel,
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger,
- Backofensprays,
- Glasreiniger,
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme),
- Schmutzradierer,
- scharfen Metallschaber.

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Wichtige Hinweise zur Reinigung finden Sie auf den folgenden Seiten.

## Das Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- ⏻ erscheint im Display und die Kühlung ist ausgeschaltet.
- Ziehen Sie den Netzstecker, oder schalten Sie die Sicherung(en) der Hausinstallation aus.
- Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Kältegerät, und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Entnehmen Sie die Abstell-/Flaschenborde aus der Gerätetür.
- Entnehmen Sie die Gefrierschubladen und die Glasplatten.

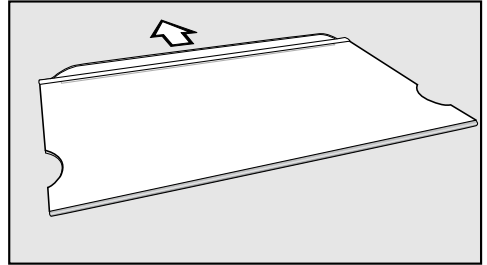


- Fassen Sie die Trennplatte mit beiden Händen an, und ziehen Sie sie heraus.
- Nehmen Sie alle weiteren Teile, die herausgenommen werden können, zur Reinigung heraus.

## Abstellfläche zerlegen

Nehmen Sie vor der Reinigung der Abstellfläche die hintere, weisse Schutzleiste ab. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Legen Sie die Abstellfläche auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.



- Ziehen Sie die Schutzleiste ab.
- Befestigen Sie die Schutzleiste nach der Reinigung wieder an der Abstellfläche.

# Reinigung und Pflege

## Innenraum und Zubehör reinigen

Das Kältegerät sollte regelmässig gereinigt werden, mindestens einmal im Monat.


Lassen Sie Verschmutzungen nicht erst antrocknen, sondern entfernen Sie diese sofort.

- Reinigen Sie **die Innenräume** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem Tuch.

Nehmen Sie das Abstellbord aus dem Blendenrahmen, bevor Sie es in der Geschirrspülmaschine reinigen.

Folgende Teile sind **nicht geschirrspülgeeignet**:

- die Edelstahlblenden der Abstellborde
- die hinteren Schutzleisten an den Abstellflächen
- alle Schubladen und Schubladen-Deckel (je nach Modell enthalten)
- die Flaschenablage
- der Kälteakku
- Reinigen Sie dieses Zubehör von Hand.

 Beschädigungsgefahr durch zu hohe Spülmaschinentemperaturen.


Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden, z. B. sich verformen.

Wählen Sie für geschirrspülereignete Teile ausschliesslich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen, z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile im Geschirrspüler verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

Folgende Teile sind **geschirrspülereignet**:

- der Flaschenhalter, die Butterdose, die Eierablage, die Eiswürfelschale (je nach Modell enthalten)
- die Flaschen- und Abstellborde in der Innentür (ohne Edelstahlblende)
- die Abstellflächen (ohne weisse Schutzleisten)
- die Halterung für Geruchsfilter (als Nachkaufbares Zubehör erhältlich)
- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das -Ablaufrohr häufiger mit einem Stäbchen oder Ähnlichem, damit das Tauwasser ungehindert ablaufen kann.
- Die Schubladen der PerfectFresh-Zone sind auf Teleskopschienen geführt. Reinigen Sie die Teleskopschienen mit einem feuchten Tuch.

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Die Teleskopschienen enthalten ein Spezialfett, dass beim Reinigen herausgewaschen werden kann und dadurch die Teleskopschienen beschädigen.

Reinigen Sie die Teleskopschienen mit einem feuchten Tuch.

- Lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet, um es ausreichend zu belüften und Geruchsbildung zu vermeiden.

## Gerätefront und Seitenwände reinigen

Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sie sich unter Umständen nicht mehr entfernen. Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gerätefront und an den Seitenwänden am besten sofort.

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich und können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.


Lesen Sie bitte die Informationen im Abschnitt "Hinweise zum Reinigungsmittel" zu Beginn dieses Kapitels.

- Reinigen Sie die Oberflächen mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Sie

können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Mikrofasertuch ohne Reinigungsmittel verwenden.

- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem weichen Tuch.

## Gerätefront

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Die Oberflächenbeschichtung (CleanSteel) wird beschädigt.


Behandeln Sie diese Fläche **nicht mit Edelstahl-Reinigungsmittel**.

Die Gerätefront ist mit einer hochwertigen Oberflächenbeschichtung (CleanSteel) veredelt. Sie schützt vor Anschmutzungen und erleichtert die Reinigung.

## Türdichtung reinigen

Ist die Türdichtung beschädigt oder aus der Nut herausgerutscht, schliesst eventuell die Gerätetür nicht richtig, und die Kühlleistung nimmt ab. Im Innenraum bildet sich Kondenswasser, und es kann zur Vereisung kommen.

Beschädigen Sie nicht die Türdichtung, und achten Sie darauf, dass die Türdichtung nicht aus der Nut herausrutscht.

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann diese porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmässig nur mit klarem Wasser, und trocknen Sie sie anschliessend gründlich mit einem Tuch.

## Das Kältegerät nach dem Reinigen in Betrieb nehmen

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schliessen Sie das Kältegerät wieder an, und schalten Sie es ein.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost für einige Zeit ein, damit die Gefrierzone schnell kalt wird.
- Schalten Sie die Funktion SuperKühlen für einige Zeit ein, damit die Kühlzone schnell kalt wird.
- Legen Sie die Lebensmittel in die Kühlzone, und schliessen Sie die Gerätetür.
- Schieben Sie die Gefrierschubladen mit dem Gefriergut in die Gefrierzone, und schliessen Sie die Gerätetür.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost aus, sobald eine konstante Gefrierzonen-temperatur von mindestens  $-18\text{ °C}$  erreicht ist.



## Geruchsfilter wechseln

Wechseln Sie ca. alle 6 Monate die Geruchsfilter in der Halterung.

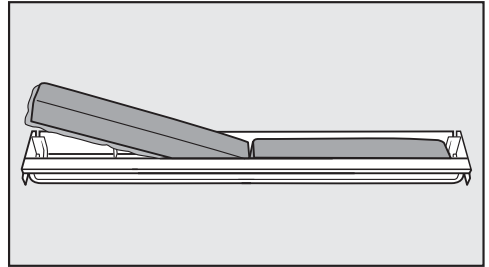
Tauschgeruchsfilter KKF-RF erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.

**Tipp:** Die Halterung für die Geruchsfilter ist geschirrspülergeeignet.

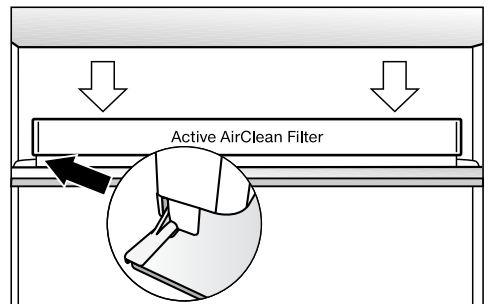
- Ziehen Sie die Halterung für die Geruchsfilter nach oben von der Abstellfläche ab.

Die eingesetzten Geruchsfilter dürfen nicht die Rückwand im Kältegerät berühren, da sie durch die Feuchtigkeit an der Rückwand mit dieser verkleben können.

Setzen Sie die neuen Geruchsfilter so tief in die Halterung, dass sie nicht über den Rand der Halterung hervorstehen.



- Entnehmen Sie die beiden Geruchsfilter, und setzen Sie die neuen Filter mit dem umlaufenden Rand nach unten in die Halterung ein.



- Stecken Sie die Aufnahme mittig auf den hinteren Anschlagrand einer beliebigen Abstellfläche, so dass sie dort einrastet.

# Was tun, wenn ...

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.


<b>Problem</b>	<b>Ursache und Behebung</b>
<b>Das Kältegerät hat keine Kühlleistung, und die Innenbeleuchtung funktioniert nicht bei geöffneter Gerätetür.</b>	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose oder der Gerätestecker steckt nicht richtig in der Gerätesteckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und den Gerätestecker in die Gerätesteckdose.
	Die Sicherung(en) der Hausinstallation wurde(n) ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektro-Fachkraft oder den Kundendienst.
<b>Der Kompressor läuft dauernd.</b>	Kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.
<b>Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.</b>	Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsöffnungen. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsöffnungen regelmässig von Staub.

Problem	Ursache und Behebung
	<p>Die Gerätetüren wurden häufig geöffnet, oder es wurden grosse Mengen Lebensmittel frisch eingelagert oder eingefroren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Öffnen Sie die Gerätetüren nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.</li> </ul> <p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p>
	<p>Die Gerätetüren sind nicht richtig geschlossen. Eventuell hat die Gefrierzone bereits eine dickere Eisschicht gebildet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schliessen Sie die Gerätetüren.</li> </ul> <p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p> <p>Sollte sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet haben, verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tauen Sie das Kältegerät ab, und reinigen Sie es.</li> </ul>
	<p>Die Raumtemperatur ist zu hoch. Je höher die Raumtemperatur, desto länger läuft der Kompressor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Aufstellhinweise", Abschnitt "Aufstellort".</li> </ul>
	<p>Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.</li> </ul>
	<p>Eine grössere Menge Lebensmittel wurde auf einmal eingefroren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Gefrieren und Lagern".</li> </ul>
	<p>Die Funktion SuperKühlen ist noch eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Um Energie zu sparen, können Sie SuperKühlen selbst vorzeitig ausschalten.</li> </ul>
	<p>Die Funktion SuperFrost ist noch eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Um Energie zu sparen, können Sie SuperFrost selbst vorzeitig ausschalten.</li> </ul>



# Was tun, wenn ...




Problem	Ursache und Behebung
<p><b>Der Kompressor schaltet immer seltener und kürzer ein, die Temperatur im Kältegerät steigt.</b></p>	<p>Kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.</li> <li>■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.</li> </ul> <p>Das Gefriergut beginnt, aufzutauen. Die Raumtemperatur, für die Ihr Kältegerät ausgelegt wurde, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Raumtemperatur zu niedrig ist. Deshalb kann es in der Gefrierzone zu warm werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Montagehinweise", Abschnitt "Aufstellort".</li> <li>■ Erhöhen Sie die Raumtemperatur.</li> </ul>
<p><b>Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.</b></p>	<p>Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wechseln Sie die Türdichtung. Sie ist im Fachhandel oder beim Kundendienst erhältlich.</li> </ul>
<p><b>Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegerätes bildet sich Kondenswasser.</b></p>	<p>Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.</li> </ul> <p>Die Türdichtung ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.</li> </ul>
<p><b>Hinten unten am Kältegerät beim Kompressor blinkt eine LED-Kontrollleuchte (je nach Modell). Die Kompressorelektronik ist mit einer Betriebsanzeige und einer LED-Kontrollleuchte zur Fehlerdiagnose ausgestattet.</b></p>	<p>Die Kontrollleuchte blinkt alle 5 Sekunden mehrfach. Ein Fehler liegt vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rufen Sie den Kundendienst.</li> </ul> <p>Die Kontrollleuchte blinkt regelmässig alle 15 Sekunden. Kein Fehler. Das Blinken ist normal.</p>

## Meldungen im Display



Meldung	Ursache und Behebung
<p><b>Im Display wird DEMO angezeigt. Das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegerätes ist jedoch funktionsfähig.</b></p>	<p>Der <b>Messemodus</b> ist eingeschaltet. Sie ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rufen Sie den Kundendienst.</li> </ul>
<p><b>Die Temperaturanzeige ist dunkel und im Display wird 5 angezeigt.</b></p>	<p>Der <b>Sabbatmodus</b> ist eingeschaltet: Die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet, und das Kältegerät kühlt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sie können den Sabbatmodus jederzeit ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen", Abschnitt "Sabbatmodus ein-/Ausschalten").</li> </ul>
<p><b>Die Anzeige-LED  leuchtet und das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.</b></p>	<p>Die <b>Verriegelung</b> ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie die Verriegelung ganz aus (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen", Abschnitt "Verriegelung ein-/ausschalten").</li> </ul>
<p><b>Ein Warnton ertönt.</b></p>	<p>Der <b>Türalarm</b> wurde aktiviert (siehe Kapitel "Temperatur- und Türalarm", Abschnitt "Türalarm").</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schliessen Sie die Gerätetür.</li> </ul> <p>Der Warnton verstummt.</p>

## Was tun, wenn ...

Meldung	Ursache und Behebung
<p><b>Die Anzeige-LED  leuchtet und zusätzlich ertönt ein Warnton.</b></p>	<p>Der <b>Temperaturalarm</b> wurde aktiviert (siehe Kapitel "Temperatur- und Türalarm"); Die Gefrierzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm oder zu kalt. Gründe dafür können sein, dass z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die Gefrierzontür häufig geöffnet wurde oder noch offen steht.</li><li>- eine grosse Menge Lebensmittel eingefroren wurde, ohne die Funktion SuperFrost einzuschalten.</li><li>- ein Netzausfall war.</li><li>- das Kältegerät defekt ist.</li></ul> <p>■ Beheben Sie den Alarmzustand.</p> <p>Die Anzeige-LED  erlischt, und der Warnton verstummt.</p> <p>Die Temperaturanzeige hört auf zu blinken, sobald die Temperatur wieder ausreichend kalt ist.</p> <p>■ Je nach Temperatur überprüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.</p>

Meldung	Ursache und Behebung
<p><b>Die Anzeige-LED  leuchtet und zusätzlich ertönt ein Warnton. Die Temperaturanzeige der Gefrierzone blinkt.</b></p>	<p>Ein <b>Netzausfall</b> wird angezeigt: Die Temperatur im Kältegerät war in den letzten Tagen oder Stunden durch einen Netzausfall oder einer Stromunterbrechung zwischenzeitlich zu hoch angestiegen. Wenn die Unterbrechung beendet ist, arbeitet das Kältegerät in der letzten Temperatureinstellung weiter.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tippen Sie auf die Sensortaste .</li> </ul> <p>In der Temperaturanzeige der Gefrierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone herrschte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tippen Sie auf die Sensortaste .</li> </ul> <p>Die angezeigte wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonentemperatur.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Je nach Temperatur überprüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.</li> </ul>
<p><b>Im Display erscheint "F0 bis F9".</b></p>	<p>Eine Störung liegt vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rufen Sie den Kundendienst.</li> </ul> <p>Ein <b>Gerätefehler</b> wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab.</p> <p>Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Gerätetür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.</p>

## Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht

Problem	Ursache und Behebung
<b>Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.</b>	<p>Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Schalten Sie das Kältegerät ein.</li></ul>
	<p>Der <b>Sabbatmodus</b> ist eingeschaltet: Die Temperaturanzeige ist dunkel und im Display wird 5 angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Sie können den Sabbathmodus jederzeit ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen", Abschnitt "Sabbatmodus ein-/ausschalten").</li></ul>
	<p>Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor.</p>
	<div data-bbox="404 660 1044 954" style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"><p> Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.</p><p>Durch das Abnehmen der Lichtabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.</p><p>Entfernen Sie nicht die Lichtabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschliesslich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.</p></div> <div data-bbox="404 962 1044 1256" style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"><p> Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.</p><p>Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.</p><p>Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.</p></div> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Rufen Sie den Kundendienst.</li></ul>



## Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
<b>Das Gefriergut ist festgefroren.</b>	Die Verpackung der Lebensmittel war beim Einlegen nicht trocken. ■ Lösen Sie das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand, z. B. mit einem Löffelstiel.
<b>Das Kältegerät fühlt sich an den Aussenwänden warm an.</b>	Kein Fehler. Die durch die Kälteerzeugung entstehende Wärme wird genutzt, um eine Betauung zu vermeiden.

# Ursachen von Geräuschen

Normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
<b>Brrrrr ...</b>	Das Brummen kommt vom Kompressor. Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich der Kompressor einschaltet.
<b>Blubb, blubb ...</b>	Das Blubbern, Gurgeln oder Surren kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fließt.
<b>Click ...</b>	Das Klicken ist immer dann zu hören, wenn der Thermostat den Kompressor ein- oder ausschaltet.
<b>Sssrrrrr ...</b>	Ein leises Rauschen kann von der Luftströmung im Innenraum herrühren.
<b>Knack ...</b>	Das Knacken ist immer dann zu hören, wenn es zu Materialausdehnungen im Kältegerät kommt.
Bedenken Sie, dass Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind!	

Geräusche	Ursache und Behebung
<b>Klappern, Rappeln, Klirren</b>	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie es mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüsse unter dem Kältegerät oder legen Sie etwas unter.
	Das Kältegerät berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie es ab.
	Schubladen oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile, und setzen Sie sie eventuell neu ein.
	Flaschen oder Gefässe berühren sich. Rücken Sie diese leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie ihn.

## Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Die Telefonnummer des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellbezeichnung und die Fabrikationsnummer. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Das Typenschild finden Sie im Innenraum des Kältegerätes.

## Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen zu den Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie beim Miele Kundendienst.

# Installation

---

## Elektroanschluss

Das Kältegerät wird anschlussfertig für Wechselstrom 50 Hz, 220–240 V geliefert.

Die Absicherung muss mit mindestens 10 A erfolgen.

Der Anschluss darf nur an eine ordnungsgemäss installierte Steckdose erfolgen. Die Elektroanlage muss nach gültigen Vorschriften ausgeführt sein.

Damit das Kältegerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann, muss die Steckdose ausserhalb des Geräteückseitenbereichs liegen und leicht zugänglich sein.

Falls nach dem Einbau die Steckdose nicht mehr zugänglich ist, muss installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm. Dazu gehören LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (EN 60335).

Der Netzstecker sowie das Netzkabel des Kältegerätes dürfen nicht die Geräteückseite dieses Kältegerätes berühren, da Netzstecker und Netzkabel durch Vibrationen des Kältegerätes beschädigt werden können. Dies kann einen Kurzschluss verursachen.

Auch andere Geräte sollten nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegerätes angeschlossen werden.


Der Anschluss über ein Verlängerungskabel ist nicht erlaubt, da Verlängerungskabel nicht die nötige Sicherheit des Kältegerätes gewährleisten (z. B. Überhitzungsgefahr).

Das Kältegerät darf nicht an Inselwechselrichtern angeschlossen werden, die bei einer autonomen Stromversorgung wie z. B. **Solarstromversorgung** eingesetzt werden.

Beim Einschalten des Kältegerätes kann es sonst durch Spannungsspitzen zu einer Sicherheitsabschaltung kommen. Die Elektronik kann beschädigt werden. Ebenso darf das Kältegerät nicht in Verbindung mit sogenannten **Energiesparsteckern** betrieben werden, da hierbei die Energiezufuhr zum Kältegerät reduziert und das Kältegerät zu warm wird.

Ist ein Austausch der Netzanschlussleitung erforderlich, darf dieser nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft erfolgen.

## Aufstellhinweise

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch wärmeabgebende Geräte. Wärmeabgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.


Stellen Sie wärmeabgebende Geräte wie z. B. Mini-Backöfen, Doppel-Kochstellen oder Toaster nicht auf das Kältegerät.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen, z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

## Side-by-side Aufstellung

 Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteausseiwänden.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat an den Geräteausseiwänden niederschlagen und zur Korrosion führen.

Stellen Sie grundsätzlich kein Kältegerät mit weiteren Modellen direkt nebeneinander auf.

Ihr Kältegerät kann jedoch “side-by-side” aufgestellt werden, da es mit integrierten Heizungen in den Seitenwänden ausgestattet ist.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Kältegerät möglich sind.

## Aufstellort


Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Bitte bedenken Sie bei der Wahl des Aufstellortes, dass der Energieverbrauch des Kältegerätes steigt, falls es in unmittelbarer Nähe einer Heizung, einem Herd oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Auch direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Je höher die Raumtemperatur, desto länger läuft der Kompressor, und desto höher ist der Energieverbrauch.

Beachten Sie beim Einbau des Kältegerätes ausserdem Folgendes:

- Die Steckdose muss ausserhalb des Geräteückseitenbereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Netzstecker und Netzkabel dürfen nicht die Rückseite des Kältegerätes berühren, da diese durch Vibrationen des Kältegerätes beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte sollten nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegerätes angeschlossen werden.

# Installation

 Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteausseiwänden.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat an den Geräteausseiwänden niederschlagen und zur Korrosion führen.

Zur Vorbeugung empfiehlt es sich, das Kältegerät mit ausreichender Belüftung in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum aufzustellen.

Stellen Sie nach dem Aufstellen sicher, dass die Gerätetür richtig schliesst, die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte eingehalten wurden, und das Kältegerät, wie beschrieben, aufgestellt wurde.


## Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegerätes.

Klimaklasse	Raumtemperatur
SN	+10 bis +32 °C
N	+16 bis +32 °C
ST	+16 bis +38 °C
T	+16 bis +43 °C

Eine niedrigere Raumtemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

## Be- und Entlüftung

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung. Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein. Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Die Luft an der Rückwand des Kältegerätes erwärmt sich.

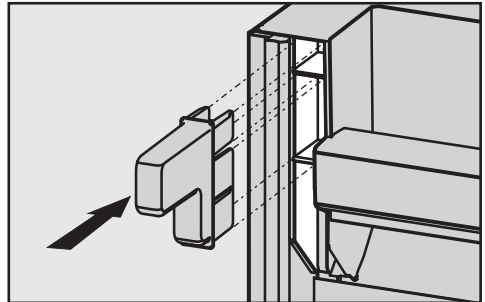
## Türöffnungsbegrenzer

Mit Hilfe eines Türöffnungsbegrenzers können Sie den Öffnungswinkel der Gerätetür auf ca. 90° oder ca. 110° begrenzen. So kann z. B. verhindert werden, dass die Gerätetür beim Öffnen gegen eine angrenzende Wand schlägt und beschädigt wird.

Die Türöffnungsbegrenzer sind über den Miele Kundendienst und im Miele Fachhandel erhältlich.

## Beiliegende Wandabstandhalter montieren

Damit der deklarierte Energieverbrauch erzielt wird sowie Kondenswasserbildung bei hoher Umgebungstemperatur vermieden wird, sind die Wandabstandhalter zu verwenden. Mit den montierten Wandabstandhaltern vergrößert sich die Kältegerätediefe um ca. 35 mm. Werden die Wandabstandhalter nicht verwendet, hat dies keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit des Kältegerätes. Allerdings erhöht sich bei geringerem Wandabstand der Energieverbrauch geringfügig.



- Montieren Sie die Wandabstandhalter auf der Rückseite des Kältegerätes oben links und oben rechts.

# Installation

## Kältegerät aufstellen

⚠ Stellen Sie das Kältegerät mit Hilfe einer zweiten Person auf.

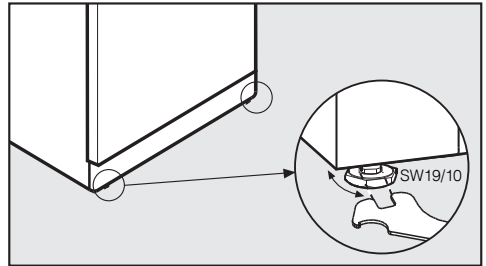
⚠ Stellen Sie das Kältegerät nur im unbeladenen Zustand auf.

⚠ Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig auf empfindlichen Böden um Beschädigungen am Fussboden zu vermeiden.

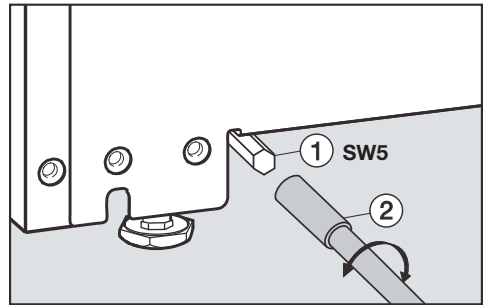
Zur leichteren Aufstellung befinden sich an der Rückseite des Kältegerätes oben Transportgriffe und unten Transportrollen.

- Stellen Sie das Kältegerät bereits jetzt möglichst nahe an den vorgesehenen Aufstellort.
- Schliessen Sie das Kältegerät an das Elektronetz an, wie im Kapitel "Elektroanschluss" beschrieben.
- Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig an den dafür vorgesehenen Aufstellort.
- Stellen Sie das Kältegerät mit den Wandabstandhaltern (falls montiert) bzw. mit der Geräterückseite direkt an die Wand.

## Kältegerät ausrichten



- Richten Sie das Kältegerät über die vorderen Stellfüsse mit dem beiliegenden Gabelschlüssel fest und eben aus.

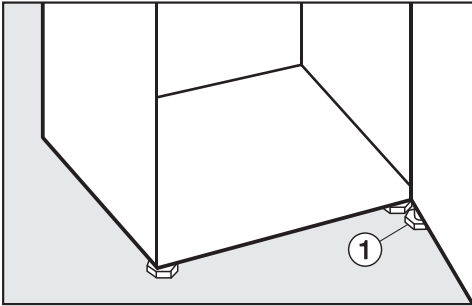


Richten Sie gegebenenfalls zusätzlich die hinteren Stellfüsse des Kältegerätes über die beiden vorderen Justierachsen ① (befinden sich neben den vorderen Stellfüssen) aus.

- Drehen Sie die Justierachse mit Hilfe eines Steckschlüssels ② rechtsherum, um das Kältegerät hinten anzuheben.



## Gerätetür abstützen

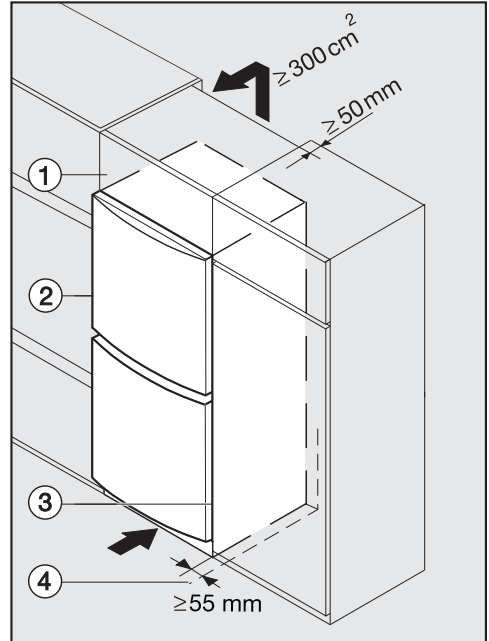


- Drehen Sie mit dem beiliegenden Gabelschlüssel **auf jeden Fall** den Stellfuss ① am unteren Lagerbock so weit heraus, dass er auf dem Boden aufliegt. Dann drehen Sie den Stellfuss um eine weitere  $\frac{1}{4}$  Umdrehung heraus.

## Kältegerät in eine Küchenzeile einbauen

**⚠** Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung. Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein. Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.



- ① Aufsatzschrank
- ② Kältegerät
- ③ Küchenschrank
- ④ Wand

\* Bei Kältegeräten mit montierten Wandabstandhaltern vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 35 mm.

Das Kältegerät kann in jede Küchenzeile eingebaut und direkt neben dem Küchenschrank aufgestellt werden. Die Gerätefront muss dann seitlich  $34 \text{ mm}^*$  und in der Gerätemitte mindestens  $55 \text{ mm}^*$  gegenüber der Küchenschrankfront vorstehen. Dadurch lässt sich die Gerätetür einwandfrei öffnen und schliessen. Um das Kältegerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Kältegerät ein entsprechender Aufsatzschrank ① angebracht werden.

# Installation

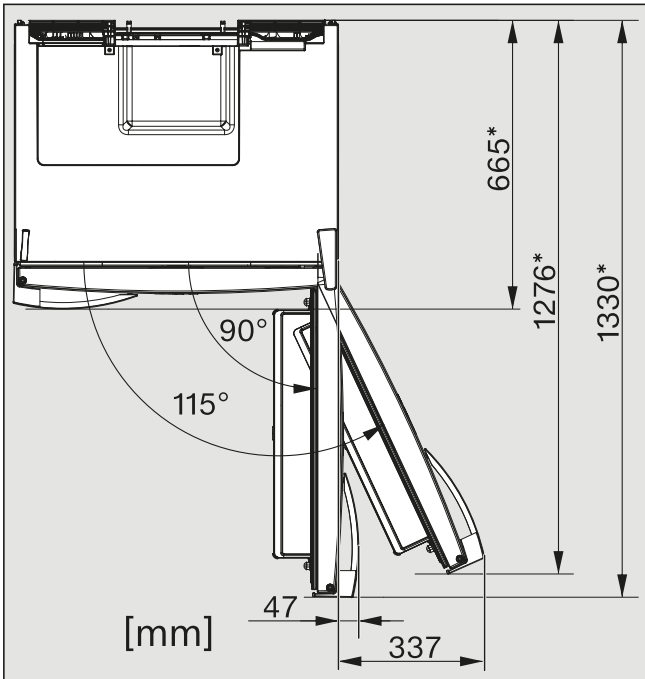
---

Beim Aufstellen des Kältegerätes neben einer Wand ④ ist scharnierseitig zwischen Wand ④ und Kältegerät ② ein Distanzabstand von mindestens 55 mm erforderlich.

Je grösser der Entlüftungsquerschnitt, desto energiesparender arbeitet der Kompressor.

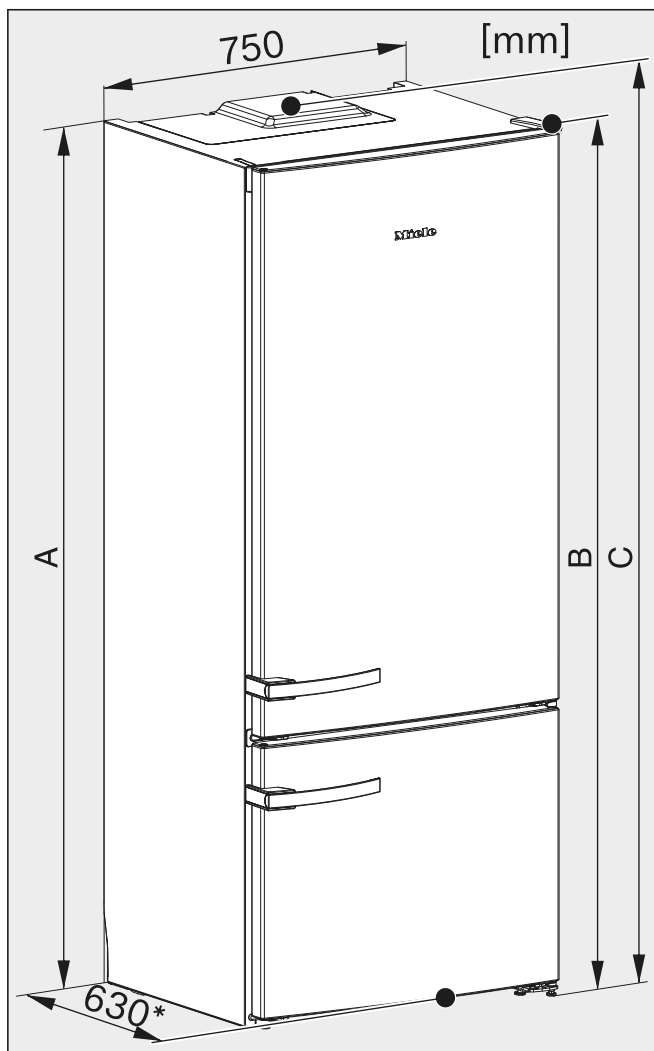
- Für die Be- und Entlüftung ist an der Rückseite des Kältegerätes ein Abluftkanal von mindestens 50 mm Tiefe über die gesamte Aufsatzschrankbreite vorzusehen.
- Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke muss mindestens  $300 \text{ cm}^2$  betragen, damit die erwärmte Luft ungehindert abziehen kann.

## Gerätemasse



\* Mass ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrößert sich die Gerätetiefe um 35 mm.

# Installation



\* Mass ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrössert sich die Gerätetiefe um 35 mm.

	<b>A</b> [mm]	<b>B</b> [mm]	<b>C</b> [mm]
<b>KFN 16947 D ed/cs</b>	2000	2012	2020

## Türanschlag wechseln

Das Kältegerät wird mit einem Rechtsanschlag geliefert. Ist ein Linksanschlag erforderlich, muss der Türanschlag gewechselt werden.

**⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr beim Wechsel des Türanschlags.**

Wird der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

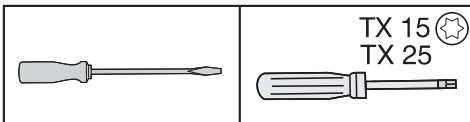
Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person wechseln.

Ist die Türdichtung beschädigt oder aus der Nut herausgerutscht, schliesst eventuell die Gerätetür nicht richtig, und die Kühlleistung nimmt ab. Im Innenraum bildet sich Kondenswasser, und es kann zur Vereisung kommen.

Beschädigen Sie nicht die Türdichtung, und achten Sie darauf, dass die Türdichtung nicht aus der Nut herausrutscht.

## Türanschlagwechsel vorbereiten

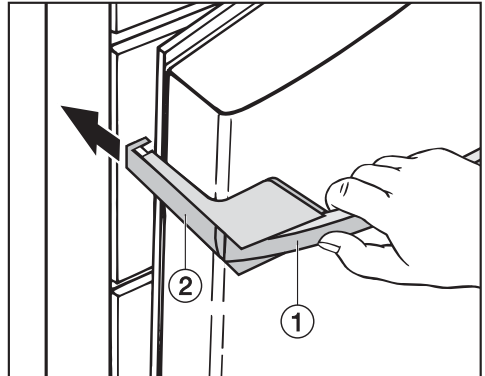
Für den Türanschlagwechsel benötigen Sie das folgende Werkzeug:



- Um die Gerätetüren und Ihren Boden während des Türanschlagwechsels vor Beschädigungen zu schützen, breiten Sie eine geeignete Unterlage auf dem Boden vor dem Gerät aus.

- Entnehmen Sie die Abstellborde / das Flaschenbord der Gerätetür.

## Türgriffe abnehmen

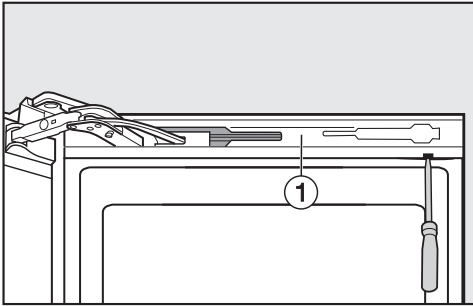


- Wenn Sie an dem Türgriff ① ziehen, schiebt sich das seitliche Griffteil ② nach hinten.
- Ziehen Sie das Griffteil ② kräftig nach hinten aus der Führung.
- Lösen Sie nun die vier Schrauben (TX15) in der Befestigungsplatte und nehmen Sie den Griff ab.
- Lösen Sie die Abdeckplatten auf der Gegenseite und setzen Sie sie auf die frei gewordenen Löcher.

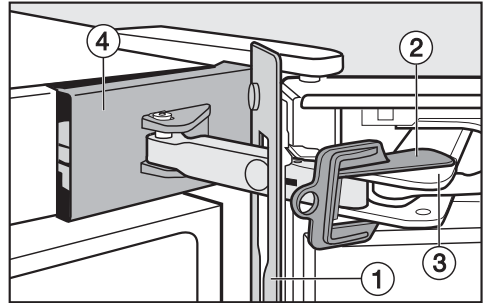
# Installation

## Oberen Türschliessdämpfer abnehmen

- Öffnen Sie die obere Gerätetür.



- Lösen Sie die Blende ① vom Türschliessdämpfer: Setzen Sie von unten einen Schlitz-Schraubenzieher in die Aussparungen und heben Sie die Blende nach und nach vorsichtig ab.

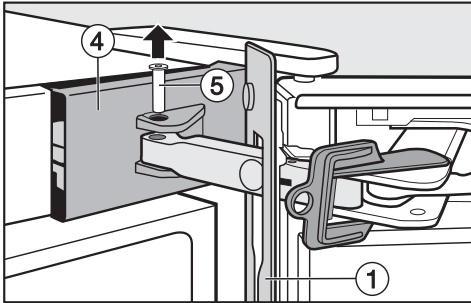


- Schieben Sie die Blende ① in Richtung Kältegerät und lassen Sie sie dort zunächst zwischen Tür und Kältegerät hängen.
- Setzen Sie die Sicherung ② (liegt dem Kältegerät bei) auf den Türschliessdämpfer ③, so dass sie einrastet.

Durch die Sicherung kann das Gelenk nicht zusammen schnappen.

Entfernen Sie die rote Sicherung erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

- Lösen Sie die Abdeckung ④ vorsichtig mit einem Schlitz-Schraubenzieher von oben und unten aus der Verfassung.

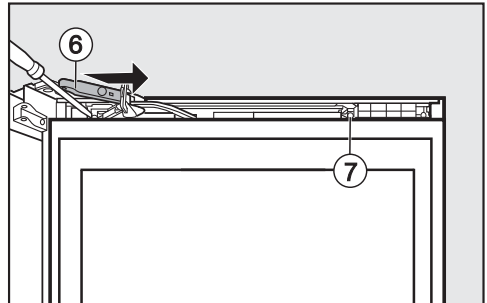


- Drücken Sie den Bolzen (5) von unten nach oben mit einem Schlitz-Schraubenzieher heraus.

- Nehmen Sie die Abdeckung (4) ab.

Die Verbindung zwischen Türschliessdämpfer und Kältegerät ist nun gelöst.

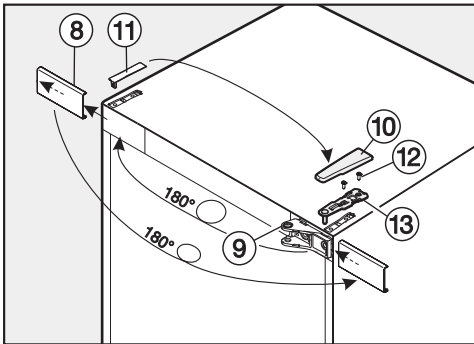
- Nehmen Sie die Blende (1) ab.



- Schieben Sie den Dämpferbügel (6) so weit es geht zur Griffseite.
- Lösen Sie die Schraube (7) am Türschliessdämpfer und am Distanzstück.
- Hebeln Sie das Gehäuse mit dem Türschliessdämpfer mit Hilfe eines Schlitz-Schraubenziehers in der Mitte heraus.
- Hebeln Sie das Gehäuse mit dem Türschliessdämpfer anschliessend von der Geräteseite aus der Verrastung.
- Legen Sie den Türschliessdämpfer zur Seite.
- Schieben Sie das Distanzstück zur Scharnierseite heraus.
- Legen Sie das Distanzstück zur Seite.

# Installation

## Obere Gerätetür abnehmen



- Lösen Sie die Abdeckung (8), indem Sie vorsichtig von unten einen Schlitzschraubenzieher in die Aussparung führen und nehmen Sie sie ab.
- Schrauben Sie das Lagerteil (9) ab und setzen Sie es um 180° gedreht auf die Gegenseite. Die Schraublöcher dazu eventuell vorstechen.
- Nehmen Sie die obere Abdeckung (10) ab, indem Sie sie von hinten nach vorne schieben und dann nach oben hin abnehmen.
- Nehmen Sie die Abdeckung (11) nach oben hin ab.
- Schliessen Sie die obere Gerätetür.

**⚠ Verletzungsgefahr beim Abnehmen der Gerätetür.**

Sobald im Folgenden die Schrauben am Lagerbock entfernt werden, ist die Gerätetür nicht mehr gesichert. Die Gerätetür muss von einer weiteren Person festgehalten werden.

- Lösen Sie die Schrauben (12) am oberen Lagerbock (13) und ziehen Sie den Lagerbock nach oben hin ab.

**⚠ Verletzungsgefahr beim Abnehmen der oberen Gerätetür.**

Sobald der Lagerbolzen nicht im mittleren Lagerbock, sondern in der oberen Gerätetür stecken bleibt, ist die untere Gerätetür nicht gesichert und kann umfallen.

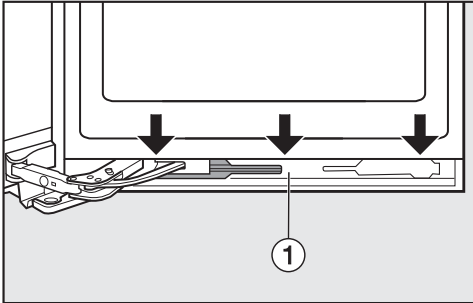
Achten Sie darauf, dass der Lagerbolzen im mittleren Lagerbock und in der unteren Gerätetür stecken bleibt.

- Nehmen Sie die obere Gerätetür vorsichtig nach oben hin ab und stellen Sie sie zur Seite.
- Rasten Sie die Abdeckung (8) auf der Gegenseite auf.
- Setzen Sie die Abdeckung (11) auf die Gegenseite.

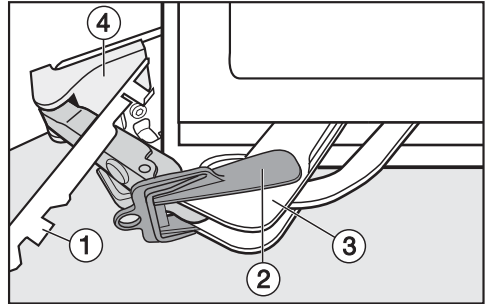


## Unteren Türschliessdämpfer abnehmen

- Öffnen Sie die untere Gerätetür.



- Lösen Sie die Blende ① vom Türschliessdämpfer: Setzen Sie von oben einen Schlitzschraubenzieher in die Aussparungen und heben Sie die Blende nach und nach vorsichtig ab.



- Schieben Sie die Blende ① in Richtung Kältegerät und lassen Sie sie dort zunächst zwischen Tür und Kältegerät hängen.
- Setzen Sie die Sicherung ② (liegt dem Kältegerät bei) auf den Türschliessdämpfer ③.

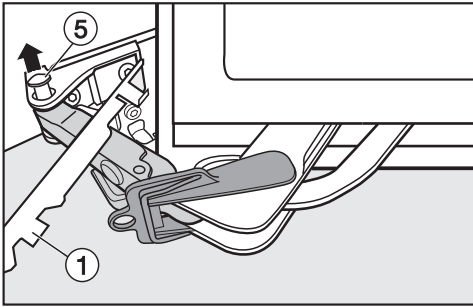
Durch die Sicherung kann das Gelenk nicht zusammen schnappen.

Entfernen Sie die rote Sicherung erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

- Heben Sie die Abdeckung ④ vorsichtig von der Seite mit einem Schlitzschraubenzieher ab.

# Installation

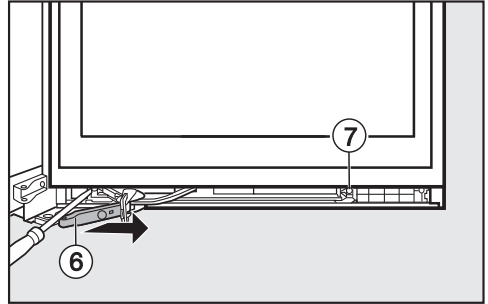
- Heben Sie das Kältegerät gegebenenfalls mit Hilfe einer weiteren Person leicht nach hinten.



- Drücken Sie den Bolzen ⑤ von unten nach oben heraus.

Die Verbindung zwischen Türschliessdämpfer und Kältegerät ist nun gelöst.

- Nehmen Sie die Blende ① ab.

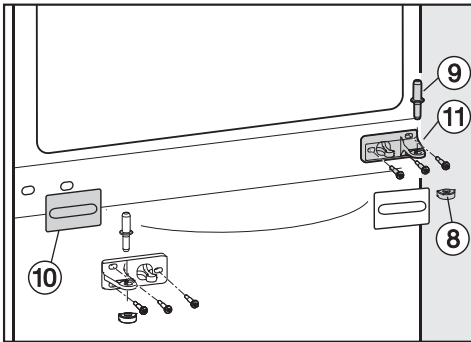


- Schieben Sie den Dampferbügel ⑥ so weit es geht zur Griffseite und
- Lösen Sie die Schraube ⑦ am Türschliessdämpfer und am Distanzstück.
- Hebeln Sie das Gehäuse mit dem Türschliessdämpfer mit Hilfe eines Schlitz-Schraubenziehers in der Mitte heraus.
- Hebeln Sie das Gehäuse mit dem Türschliessdämpfer anschliessend von der Geräteseite aus der Verfassung.
- Legen Sie den Türschliessdämpfer zur Seite.
- Schieben Sie das Distanzstück zur Scharnierseite heraus.
- Legen Sie das Distanzstück zur Seite.

## Untere Gerätetür abnehmen

- Schliessen Sie die untere Gerätetür.

**!** Verletzungsgefahr beim Abnehmen der unteren Gerätetür. Sobald Sie im Folgenden den Lagerbolzen aus der unteren Gerätetür entfernen, ist die Gerätetür nicht mehr gesichert. Die Gerätetür muss von einer weiteren Person festgehalten werden.

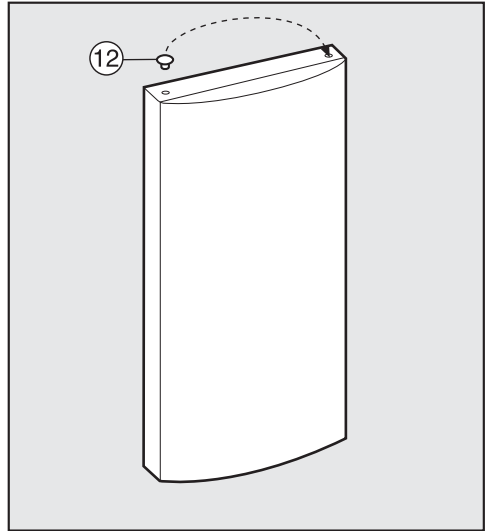


- Ziehen Sie den Lagerbolzen ⑨ in der Gerätemitte nach oben heraus.

**Tipp:** Achten Sie auf die graue Kunststoffkappe ⑧ am mittleren Lagerbock. Sie kann beim Abnehmen der Gerätetür herunterfallen.

- Nehmen Sie die untere Gerätetür vorsichtig nach oben hin ab und stellen Sie sie zur Seite.
- Ziehen Sie die Abdeckung ⑩ ab.
- Schrauben Sie den Lagerbock ⑪ ab, drehen Sie ihn um 180° und schrauben Sie ihn auf die Gegenseite.
- Setzen Sie die Kunststoffkappe ⑧ um 180° gedreht wieder auf den Lagerbock ⑪ in der Mitte.

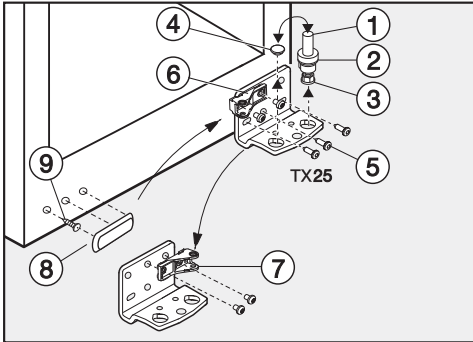
- Setzen Sie die Abdeckung ⑩ auf die Gegenseite.



- Heben Sie bei beiden Gerätetüren den Stopfen ⑫ aus der Türlagerbuchse und setzen Sie ihn auf die Gegenseite.

# Installation

## Untere Gerätetür montieren



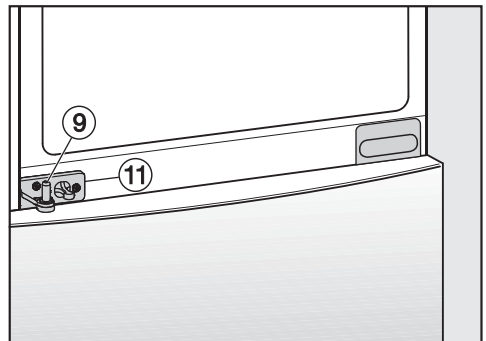
- Ziehen Sie den kompletten Lagerbolzen ① mit Scheibe ② und Stellfuss ③ nach oben heraus.
- Nehmen Sie den Stopfen ④ ab.
- Lösen Sie die Schrauben ⑤ und nehmen Sie den Lagerbock ⑥ ab.
- Schrauben Sie das Lagerteil ⑦ vom Lagerbock ⑥ ab, drehen Sie es um 180° und schrauben Sie es in das gegenüberliegende Loch vom Lagerbock.
- Setzen Sie Stopfen ④ in das andere Loch.
- Nehmen Sie die Abdeckung ⑧ ab.
- Drehen Sie die Schraube ⑨ heraus und schrauben Sie sie in das äusserste Loch auf der Gegenseite.
- Setzen Sie die Abdeckung ⑧ um 180° gedreht in die Löcher auf der Gegenseite.
- Schrauben Sie den Lagerbock ⑥ auf der Gegenseite an, dazu ausschliesslich die beiden äusseren Langlöcher verwenden. Lassen Sie die mittlere

Schraube entfallen, nur so kann die Gerätetür später über die äusseren Langlöcher ausgerichtet werden.

- Wichtig. Drehen Sie den Stellfuss ③ am Lagerbolzen ① ganz herein.
- Setzen Sie den kompletten Lagerbolzen ① mit Scheibe ② und Stellfuss ③ wieder ein.

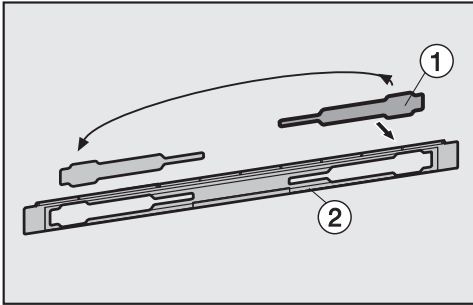
Wichtig. Die Rastnase am Lagerbolzen muss wieder nach hinten zeigen.

- Setzen Sie die untere Gerätetür von oben auf den Lagerbolzen ①.
- Schliessen Sie die untere Gerätetür.

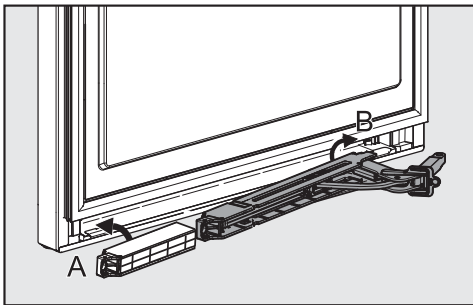


- Setzen Sie den Lagerbolzen ⑨ in der Gerätemitte durch den Lagerbock ⑪ in die untere Gerätetür.

## Unteren Türschliessdämpfer einsetzen

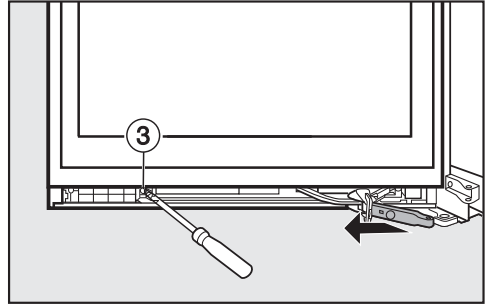


- Lösen Sie die Abdeckung ① aus der Blende ② und setzen Sie sie um 180° gedreht auf der anderen Seite wieder ein.

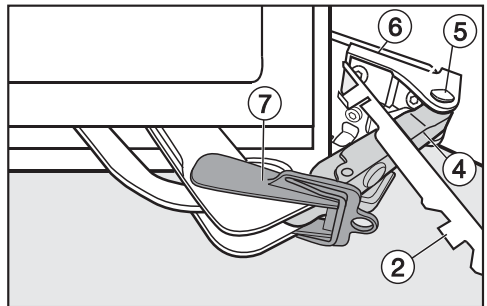


- Haken Sie das Distanzstück auf der Griffseite in die Verrastung (A).
- Haken Sie den Türschliessdämpfer auf der Geräteseite in die Verrastung (B).

Schieben Sie beide Teile jeweils nach aussen, so dass sie fest einrasten.



- Schrauben Sie das Distanzstück und den Türschliessdämpfer mit der Schraube ③ fest.

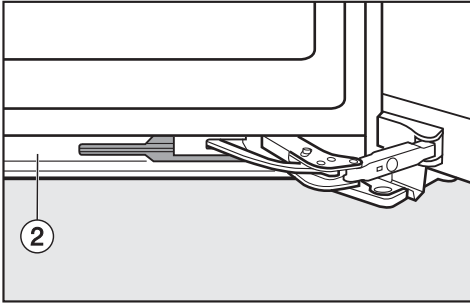


- Hängen Sie die Blende ② auf den Dämpferbügel ④.
- Ziehen Sie den Dämpferbügel ④ zum Lagerbock und stecken Sie den Bolzen ⑤ von oben ein, so dass der Vierkant in der Vertiefung sitzt.
- Setzen Sie die Abdeckung ⑥ auf, so dass sie einrastet.

Achten Sie auf einen richtigen Sitz der Abdeckung ⑥, damit die Gerätetür einwandfrei schliesst und der Bolzen gesichert wird.

- Nehmen Sie die Sicherung ⑦ ab.

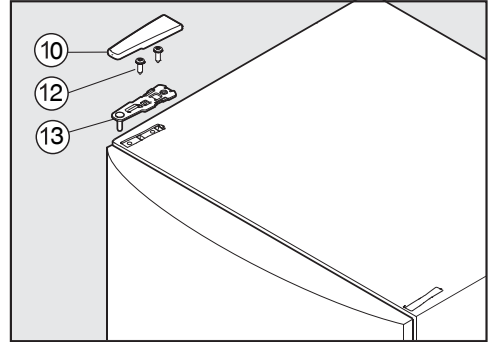
# Installation



- Setzen Sie die Blende ② von oben auf den Türschliessdämpfer, rasten Sie sie dabei erst unten, dann oben auf.
- Schliessen Sie die untere Gerätetür.

## Obere Gerätetür montieren

- Setzen Sie die obere Gerätetür auf den Lagerbolzen ⑨ in der Gerätemitte.
- Schliessen Sie die obere Gerätetür.

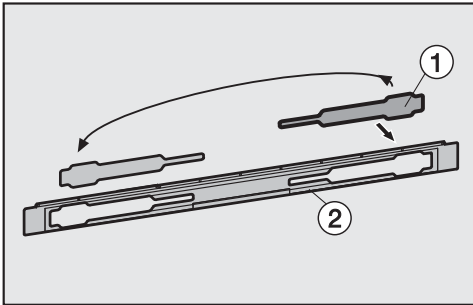


- Setzen Sie den Lagerbock ⑬ auf die Gegenseite und befestigen Sie ihn mit den Schrauben ⑫.

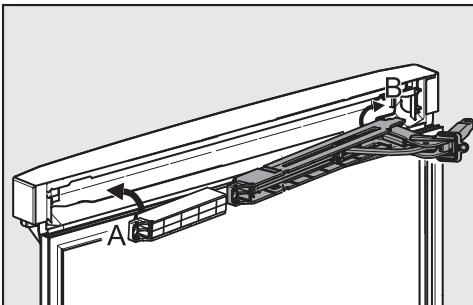
**Tipp:** Stechen Sie die Schraublöcher dazu vor.

- Setzen Sie die Abdeckung ⑩ auf die Gegenseite.
- Richten Sie die Gerätetür über die Langlöcher im unteren Lagerbock zum Gerätegehäuse aus. Ziehen Sie dann die Schrauben fest an.

## Oberen Türschliessdämpfer einsetzen

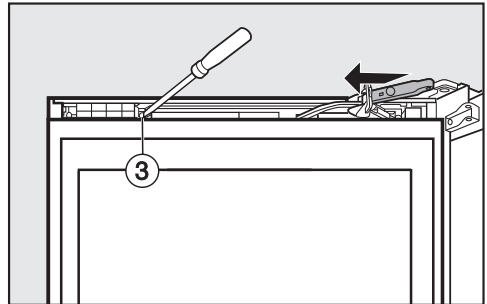


- Lösen Sie die Abdeckung ① aus der Blende ② und setzen Sie sie um 180° gedreht auf der anderen Seite wieder ein.

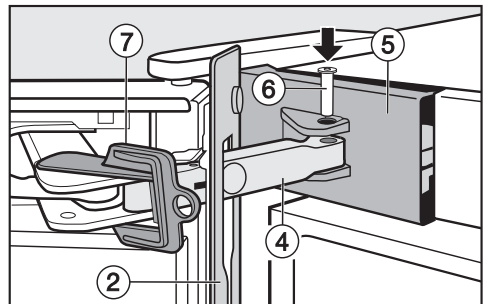


- Haken Sie das Distanzstück auf der Griffseite in die Verrastung (A).
- Haken Sie den Türschliessdämpfer auf der Geräteseite in die Verrastung (B).

Schieben Sie beide Teile jeweils nach aussen, so dass sie fest einrasten.



- Schrauben Sie das Distanzstück und den Türschliessdämpfer mit der Schraube ③ fest.

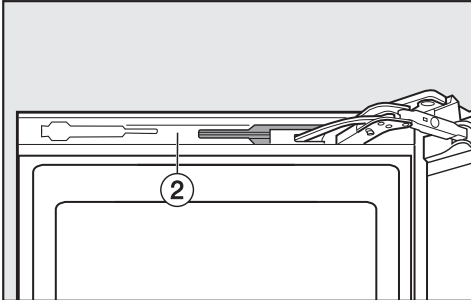


- Hängen Sie die Blende ② auf den Dämpferbügel ④.
- Schieben Sie die Abdeckung ⑤ von der Seite auf, so dass die Öffnungen für den Bolzen ⑥ übereinander liegen.
- Ziehen Sie den Dämpferbügel ④ zum Lagerbock und stecken Sie den Bolzen ⑥ von oben ein, so dass der Vierkant in der Vertiefung sitzt.
- Rasten Sie die Abdeckung ⑤ nun komplett auf.

Achten Sie auf einen richtigen Sitz der Abdeckung ⑤, damit die Gerätetür einwandfrei schliesst und der Bolzen gesichert wird.

# Installation

- Nehmen Sie die Sicherung ⑦ ab.



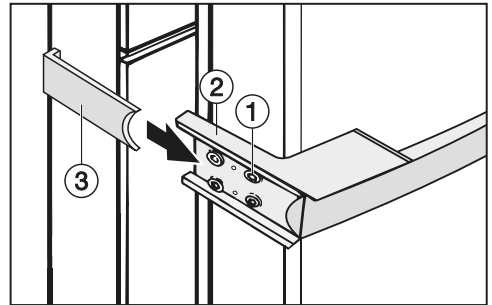
- Setzen Sie die Blende ② von oben auf den Türschliessdämpfer, rasten Sie sie dabei erst unten, dann oben auf.
- Schliessen Sie die obere Gerätetür.

## Türgriff wieder montieren

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Montage.

Bei falscher Montage des Türgriffs kann die Türdichtung beschädigt werden.

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zur Befestigung des Türgriffs.



- Schrauben Sie den Türgriff mit den beiden vorderen Schrauben ① zunächst locker auf der Gegenseite an.

Die Befestigungsplatte ② muss so am Türgehäuse anliegen, dass im geschlossenen Zustand der Gerätetür die Befestigungsplatte zur Geräteausenwand in einer Flucht liegt.

- Ziehen Sie alle 4 Schrauben ① fest an.
- Schieben Sie das seitliche Griffteil ③ von der Geräteseite aus auf die Führung der Befestigungsplatte, bis es hörbar einrastet.

Achten Sie unbedingt darauf, dass das seitliche Griffteil ③ beim Öffnen der Tür nicht die Türdichtung berührt. Die Türdichtung wird auf Dauer beschädigt.

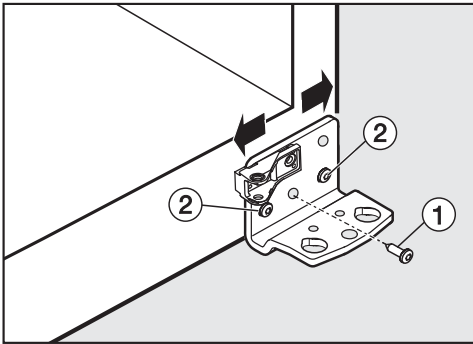


## Gerätetüren ausrichten

Die Gerätetüren können nachträglich zum Gerätegehäuse ausgerichtet werden.

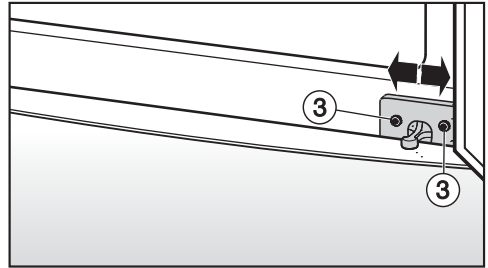
In der folgenden Abbildung wurde die Gerätetür nicht geschlossen dargestellt, damit die Vorgänge besser zu erkennen sind.

Die untere Gerätetür richten Sie über die äusseren Langlöcher im unteren Lagerbock aus:



- Entfernen Sie die mittlere Schraube ① am Lagerbock.
- Drehen Sie die beiden äusseren Schrauben ② ein wenig heraus.
- Richten Sie die Gerätetür durch das Verschieben des Lagerbocks nach links oder rechts aus.
- Ziehen Sie dann die Schrauben ② fest an, die Schraube ① muss nicht wieder angeschraubt werden.

Die obere Gerätetür richten Sie über die Langlöcher im mittleren Lagerbock aus:



- Drehen Sie die beiden Schrauben ③ ein wenig heraus.
- Richten Sie die Gerätetür durch das Verschieben des Lagerbocks nach links oder rechts aus.
- Ziehen Sie dann die Schrauben ③ fest an.





**Miele AG**

Limmatstrasse 4  
8957 Spreitenbach

**Miele SA**

Sous-Riette 23  
1023 Crissier

Telefon: 0848 848 048  
[www.miele.ch/contact](http://www.miele.ch/contact)

[www.miele.ch](http://www.miele.ch)

KFN 16947 D ed/cs

de-CH

M.-Nr. 10 758 470 / 03